



## JAHRESBERICHT 2016

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

# Inhalt

Vorwort von José Carreras, Stiftungsiniciator und Vorsitzender des Vorstands	3
Bericht zum Geschäftsjahr 2016 Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand	4
<b>Organisation</b>	
Ursprung	7
Codex und Organisation	8
Organigramm	9
<b>Mitteleinsatz</b>	
Förderschwerpunkte	11
Fördermaßnahmen	12
Evaluation	22
<b>Mittelherkunft</b>	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	26
Fundraising	28
Ausblick	35
<b>Jahresabschluss</b>	
Methoden	37
Bilanz	38
Gewinn- und Verlustrechnung	40
Verwaltungskosten	42
Bestätigungsvermerk	43
<b>Projektmaßnahmen</b>	
Übersicht neuer Projektmaßnahmen im Kalenderjahr 2016	45

## Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich sehr, Sie mit diesem Jahresbericht über das Jahr 2016 informieren zu können.

Erneut konnte die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. dank der großzügigen Unterstützung vieler Spender und Förderer zahlreiche neue und innovative Projekte auf den Weg bringen.

Leider haben wir allerdings auch im Jahr 2016 wieder viele Menschen, die an Leukämie oder einer anderen bösartigen Blutkrankheit leiden, verloren. Daher setzen mein Team und ich uns weiterhin mit ganzer Kraft dafür ein, diese Situation zu verbessern.

Bitte unterstützen Sie uns dabei.

**„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“** Das ist mein großer Traum.

Ihr



José Carreras



Foto: Peter-Michel Weber/ Universitätsklinikum Tübingen

V.l.n.r.: Prof. Rupert Handgretinger, Ärztlicher Direktor Abteilung Allgemeine Pädiatrie, Hämatologie und Onkologie an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Tübingen, José Carreras, Vorsitzender des Vorstandes der José Carreras Leukämie-Stiftung, Mathilda und Salina (Patientenkinder), Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung. Tübingen, Oktober 2016.

# Bericht zum Geschäftsjahr 2016

**Mit dem Jahresbericht legt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. (im folgenden: José Carreras Leukämie-Stiftung) einen detaillierten Überblick seiner Arbeit im Jahr 2016 vor.**

Alle 12 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder an einer verwandten Blutkrankheit. Im Kindes- und Jugendalter ist eines von 1200 Kindern betroffen. Etwa die Hälfte der Erkrankungen bei Kindern tritt bereits vor dem Schulalter auf. Die häufigste Form im Kindesalter ist die lymphatische Leukämie. Sie nimmt in Deutschland und Europa weiter langsam zu mit ca. 0,7 Prozent pro Jahr. \*

Deshalb setzte sich die José Carreras Leukämie-Stiftung auch im Jahr 2016 engagiert für das von seinem Gründer, dem spanischen Startenor José Carreras, gesetzte Ziel: „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ ein.

Im Jahr 2016 konnten sowohl von dem José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. als auch von der zugehörigen José Carreras Leukämie-Stiftung Fördermittel in Höhe von 13.530.074,84

Euro für neue Projekte aus den Bereichen Forschung, Strukturbildung und soziale Projekte bereitgestellt werden.

Beispielhaft für ein Strukturförderprojekt ist der Bau eines Patientenhauses auf dem Gelände des Universitätsklinikums Regensburg, das den Angehörigen schwerkranker Patienten kostengünstige Übernachtungsmöglichkeiten in unmittelbarer Kliniknähe bietet. Die Begleitung und Unterstützung des Patienten durch Familie, Partner und Freunde haben einen maßgeblichen Einfluss auf den Heilungsprozess. Die Grundsteinlegung fand am 07. Oktober 2016 statt, die Fertigstellung ist in 2018 geplant. Neben anderen gemeinnützigen Organisationen finanzierte die José Carreras Leukämie-Stiftung den Bau mit 400.000 Euro mit. Mit diesen Mitteln wird im Gebäude das José-Carreras-Begegnungszentrum eingerichtet, das den Betroffenen und ihren Angehörigen zum einen Rückzugsmöglichkeiten bietet, zum anderen aber den Austausch und das Zusammensein der Bewohner untereinander fördert.

\*Quelle: Deutsches Kinderkrebsregister, Jahresbericht 2016



José Carreras, Vorsitzender des Vorstandes der José Carreras Leukämie-Stiftung mit Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung vor dem Patientenhaus im Rohbau, Regensburg, Juli 2017.



Finale der José Carreras Gala, Berlin, Dezember 2016.

Auch wurde im Geschäftsjahr großes Augenmerk auf das Fundraising gelegt.

Die 22. José Carreras Gala wurde live bei SAT.1 Gold übertragen. Damit besteht die Kooperation mit der ProSieben-SAT.1-Gruppe im 3. Jahr. In 2016 wurde die José Carreras Gala wieder aus der Hauptstadt Berlin veranstaltet. Zahlreiche internationale und nationale Künstler, wie Chris de Burgh, Max Giesinger, Friederike Krum, Plácido Domingo Jr., Die Lochis, Andreas Gabalier, Oonagh, Maite Kelly, Rainhard Fendrich, Milow, Santiano, Klaus Meine, Glasperlenspiel sowie Lions Head, traten für den guten Zweck auf. In 2016 wurde die José Carreras Gala wieder aus der Hauptstadt Berlin veranstaltet. Zahlreiche Weitere Informationen zur José Carreras Gala 2016 sind auf Seite 29 ff. zu finden.

Viele Benefizaktionen wie das Benefiz-Bowling-Turnier der Lutherstadt-Wittenberg auf Initiative von Ingomedia, die Oldtimer Rallye Grand Prix Caracciola 2016 in Prien am Chiemsee, das Benefizkonzert des Tenors Johannes Kalpers sowie das Seifenkistenrennen in Ossweil haben dazu beigetragen, dass der Verein im Jahr 2016 erneut eine Vielzahl von Projekten zur Erforschung und Behandlung der Krankheit neu aufsetzen und fördern konnte. Eine Auswahl der diesjährigen Engagements finden Sie auf Seite 31 ff..

Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf das vergangene Jahr zurück. Ohne die treue Unterstützung und Solidarität unse-

rer Spender und Botschafter sowie der vielen Menschen, die sich aktiv im Kampf gegen die Leukämie und verwandte Blutkrankheiten engagieren, hätte dieses Ergebnis im Jahr 2016 nicht erreicht werden können. Insgesamt konnten damit seit der Gründung des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 1995 bis Ende 2016 über 1.130 Projekte realisiert werden.

Dankbar sind wir auch für die erhaltenen Zustiftungen aus Nachlässen oder Vermächtnissen. Den Zuwendern werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren und danken, dass sie unserer Organisation das Vertrauen gegeben haben.

Bitte bleiben Sie dem Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. auch in Zukunft treu und ermöglichen damit weitere zukunftsweisende Projekte, die den betroffenen Patienten Lebenszeit und -qualität schenken können.

Bei Interesse stellen wir Ihnen unsere Projektarbeit auch gerne in einem persönlichen Gespräch vor.

Dr. Gabriele Kröner,  
Geschäftsführender Vorstand  
José Carreras Leukämie-Stiftung

# ORGANISATION

Ursprung | Codex und Organisation | Organigramm

# Ursprung

Für dieses Ziel engagiert sich José Carreras mit ganzer Kraft, als Mensch und als Künstler – aus Dankbarkeit dafür, dass er selbst von seiner Leukämieerkrankung geheilt werden konnte und um anderen Leukämiepatienten zu helfen.

1987 erkrankte der weltberühmte spanische Tenor an akuter lymphatischer Leukämie. Nach einer langwierigen Behandlung in Barcelona und in den USA gelang es ihm, die Krankheit zu überwinden. 1988 gründete er die Fundación José Carreras contra la Leucemia mit Sitz in seiner Heimatstadt Barcelona.

1995 wurde der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. mit Sitz in München ins Leben gerufen und 1997 die zugehörige Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung. Zu den satzungsgemäßen Zwecken des José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. zählen die Beschaffung von Mitteln zur Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie die Förderung von Wissenschaft und Forschung im Bereich der Behandlung von Leukämie und verwandten bösartigen Bluterkrankungen. Zur Verfolgung des Vereinszweckes werden aktiv Maßnahmen ergriffen, die den Bekanntheitsgrad des Vereins erhöhen und den dauerhaften Zufluss der hierfür erforderlichen Mittel sicherstellen. Dabei ist es langfristig gesehen wichtig, dass der Verein sich wirtschaftlich und personell möglichst unabhängig aufstellt und dabei auch u.a. die demographische Entwicklung der potentiellen Förderer bedenkt. Die verschiedenen, vielfältig aufgesetzten und teils proaktiv betriebenen Fundraisingansätze werden inhaltlich sorgfältig aufeinander abgestimmt und einer laufenden Erfolgskontrolle unterzogen.

Wesentliches Erfolgskriterium, neben persönlicher Begeisterung durch José Carreras als Initiator des Vereins sowie weiterer prominenter Botschafter und Förderer, ist die Information über die Krankheit sowie die Auswahl und Qualität der geförderten Projektmaßnahmen. Bei der Auswahl der Projekte bedient sich der Verein der wissenschaftlichen Expertise von internen und externen Fachleuten nach peer-review-Verfahren. Alle Projekte werden darüber hinaus einer laufenden Evaluation unterzogen und transparent abgebildet.

Der strategische Ansatz ist laufend zu überarbeiten, einer Kosten-Nutzen-Analyse zu unterziehen und aktuellen Entwicklungen und Bedürfnissen anzupassen. Beispielweise werden insbesondere von Jüngeren verstärkt soziale Medien genutzt und auch für diesen Bereich sind taugliche Mechanismen zur Spendengenerierung zu entwickeln. Darüber hinaus werden die traditionellen Fundraisingmethoden weiter verfeinert, um neue Spender zu gewinnen und Bindungen zu verstetigen. Für die Nachhaltigkeit gewinnen auch Einsetzungen in letztwilligen Verfügungen zugunsten des Vereins zunehmend an Bedeutung und die damit verbundene Aufklärungsarbeit für Zustifter oder potentielle Erblasser rückt mehr in den Focus



„Leukämie muss heilbar werden.  
Immer und bei jedem.“

der Öffentlichkeitsarbeit. Die Bußgeldakquise wird mit der dafür notwendigen Präsenz bei Gerichten und Staatsanwaltschaften regelmäßig gepflegt und ausgebaut. Der Verein pflegt intensiven Kontakt zu sog. Engagementlern, die eigeninitiativ gerade für die regionale Präsenz des Vereins unersetzbar sind.

Als Klammer aller Projekte und Fundraising-Konzepte ist eine effektive Öffentlichkeitsarbeit in Print, TV, Radio und Social Media zu sehen. Die alljährliche Fernseh-Gala ist in ihrer Existenz zu sichern und stellt in Verbindung mit anderen unterjährigen Aktionen einen wichtigen Stimulus und Sonderimpuls dar.

## Unser Codex

„Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Dieses von José Carreras formulierte Ziel ist Ansporn und Grundlage des täglichen Handelns und sämtlicher Entscheidungen der José Carreras Leukämie-Stiftung bei der Vergabe der Fördergelder.

Alle Aktivitäten unterliegen dem Anspruch, den höchstmöglichen Mehrwert für die betroffenen Patienten und ihre Angehörigen zu erreichen sowie das entgegengebrachte Vertrauen von Spendern, Projektpartnern und der Öffentlichkeit stetig und nachhaltig zu stärken. Sparsame Mittelverwendung und größtmögliche Transparenz seiner Arbeit ist für den José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. oberstes Gebot. Unser Tun wird regelmäßig von externen Kontrollinstanzen, wie einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und dem Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen überprüft. So haben wir auch für das Geschäftsjahr 2016 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG, erhalten und sind Träger des DZI- Spendensiegels, dem Gütesiegel im deutschen Spendenwesen.

## Unsere Organisation

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. wurde 1995 gegründet und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Seine Organe sind der Vorstand, die Vereinsmitglieder sowie der Wissenschaftliche Beirat (beratende Funktion).

**Dem Verein** gehören im Jahre 2016 (Stand 31.12.2016) 15 ehrenamtliche Vereinsmitglieder inklusive des hauptamtlich tätigen geschäftsführenden Vorstandes an. Über die Aufnahme entscheidet nach schriftlichem Antrag der Vorstand. Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss aus dem Verein. Zu den Aufgaben der Mitglieder gehören insbesondere das Erarbeiten von Förderkonzepten und das Festlegen von Arbeitsschwerpunkten, die Entgegennahme und Erörterung des Tätigkeits-, Rechenschafts- und Kassenberichts, die Wahl, Abberufung und Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes, die Beschlussfassung über den Haushaltsplan, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Beschlussfassung über Satzungsänderungen.

Foto: Schneider-Press



**Der Vorstand** wird grundsätzlich von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig. Seine Zuständigkeit erstreckt sich grundsätzlich auf alle Angelegenheiten des Vereins, wobei der geschäftsführende Vorstand die laufenden Geschäfte des Vereins führt. Im Besonderen sind zu nennen: die Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung, die Realisierung der in der Versammlung beschlossenen Konzepte, die Erstellung des Jahresberichts, die Aufnahme von Mitgliedern und die Berufung des Wissenschaftlichen Beirats.



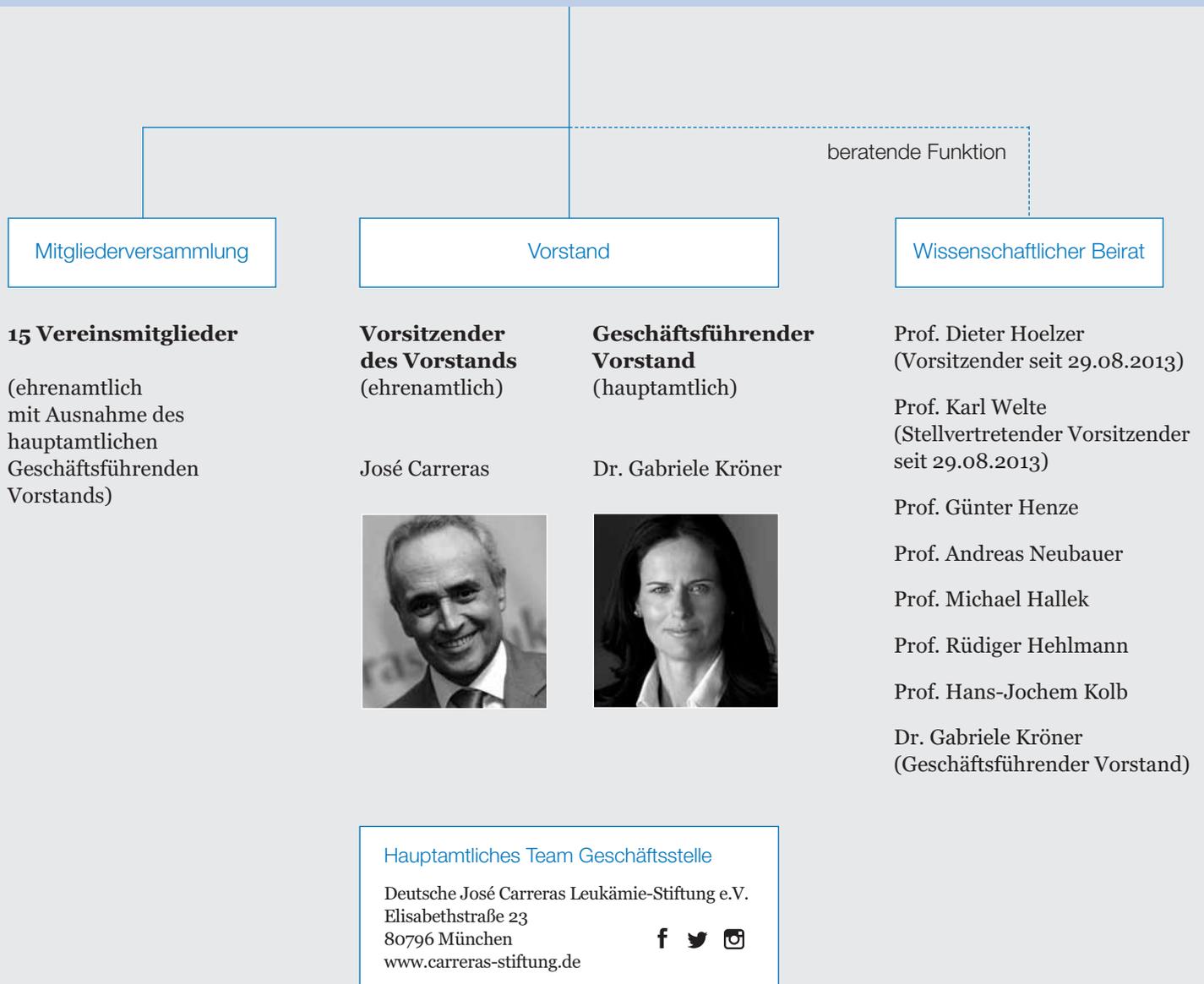
Wissenschaftlicher Beirat des José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. (v.l.n.r.): Prof. Rüdiger Hehlmann, Prof. Andreas Neubauer, Prof. Dieter Hoelzer, Dr. Gabriele Kröner, Prof. Günter Henze, Prof. Michael Hallek, Prof. Hans-Jochem Kolb, Prof. Karl Welte, Frankfurt/Main 2015.

**Der Wissenschaftliche Beirat** wird vom Vorstand berufen und setzte sich 2016 (Stand 31.12.2016) aus acht medizinischen Mitgliedern des Vereins einschließlich des Geschäftsführenden Vorstandes des Vereins zusammen. Die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats werden befristet für die Dauer von bis zu fünf Jahren bestellt. Die befristete Bestellung kann beliebig oft wiederholt werden. Der Wissenschaftliche Beirat berät den Vorstand bei der Ausgestaltung des Förderprogramms in wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Hinsicht. Insbesondere ist es seine Aufgabe, die Projekt- und Förderanträge gegebenenfalls unter zusätzlicher Hinzuziehung externer Fachgutachter oder sonstiger Experten nach Peer-Review zu begutachten und aus der Gesamtzahl der Anträge diejenigen Maßnahmen zur Empfehlung und in Abstimmung mit dem Vorstand auszuwählen, bei denen eine sachgerechte Verwendung der Fördermittel am besten gewährleistet erscheint. Aus seinen Reihen wählt der Wissenschaftliche Beirat zwei Vorsitzende. Der Wissenschaftliche Beirat ist ehrenamtlich tätig.

José Carreras im Kreis einiger Mitglieder im Rahmen der Mitgliederversammlung, München, September 2015.

# Organigramm 2016

Deutscher José Carreras Leukämie-Stiftung e. V.



# MITTELEINSATZ

Förderschwerpunkte | Fördermaßnahmen | Evaluation

# Förderschwerpunkte

Der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. verfolgt seit 1995 das von José Carreras formulierte Ziel: „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Deshalb unterstützt der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. das öffentliche Gesundheitswesen und die Forschung bei der Bekämpfung von Leukämie und verwandten Bluterkrankungen. Dabei liegen die Schwerpunkte in folgenden Bereichen:

## Forschungsförderung

Der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. fördert überwiegend universitäre Forschungsprojekte im ganzen Bundesgebiet über Ursachen und Therapiemöglichkeiten von Leukämien und verwandten Blutkrankheiten. Darüber hinaus fördert er psychosoziale Projekte. Der Verein vergibt Forschungsprofessuren und -stipendien an junge talentierte Wissenschaftler und fördert den wissenschaftlichen Austausch durch Workshops und Kongresse. Dezember 2016 wurde auch erstmals der Best Paper Award vergeben in Auszeichnung besonderer Publikationsleistung einer DJCLS-geförderten Projektgruppe.

## Behandlungs- und Forschungseinrichtungen

Der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. fördert den Bau von Forschungs- und Behandlungseinrichtungen, damit Menschen, die an Leukämie leiden, möglichst optimal therapiert werden können. Diese Strukturmaßnahmen dienen der Verbesserung der medizinischen Infrastruktur und damit der Heilung von Leukämiekranken. Der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. hat bereits den Bau und die Ausstattung von Transplantationseinheiten, Nachsorgestationen, Tageskliniken und Forschungslaboren an diversen Kliniken im gesamten Bundesgebiet ermöglicht. Auch die Rehabilitation wird durch gezielte Baumaßnahmen unterstützt.

## Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen

Der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. trägt durch verschiedene Angebote dazu bei, Patienten und ihren Familien die schwere Zeit der Behandlung zu erleichtern. So ermöglicht es z.B. die erste „Carreras-Wohnung“ in München Angehörigen, auch über längere Zeit ganz in der Nähe der Patienten zu sein. Außerdem werden Selbsthilfegruppen und Elterninitiativen im ganzen Land unterstützt. Dabei können Hilfe zur Büroausstattung und Hilfe zur Verbesserung des Patientenumfelds beantragt werden.



## Kleinprojekte

In diesem Bereich werden kleinere Projekte an Kliniken gefördert. Durch den verkürzten Entscheidungsprozess wird der Notwendigkeit Rechnung getragen, wichtige Geräte oder Verbrauchsmittel zeitnah anzuschaffen, für die den Kliniken im laufenden Jahr die Mittel fehlen.

In Zukunft werden mit Übergang der fördernd-operativen Aktivitäten auf die Stiftung die Finanzmittel vom Verein der Stiftung bereitgestellt.

Seit 2016 werden die Fördermaßnahmen überwiegend von der José Carreras Leukämie-Stiftung (im folgenden auch Stiftung) abgewickelt. Die Förderinhalte sind satzungsgemäß identisch: der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. (im folgenden auch: Verein) ist überdies Mittelbeschaffungsverein.



# Fördermaßnahmen

## Projektförderung in der Bundesrepublik Deutschland 1996 – 2016

Der Verein und die Stiftung haben seit ihrer Gründung im Jahr 1995 bzw. 1997 bis zum 31.12.2016 insgesamt 1130 Projekte gefördert bzw. im laufenden Forschungsprogramm (978 Projekte Verein und 152 Projekte Stiftung).

Neu dazugekommen sind im Jahr 2016: Insgesamt 22 Forschungsprojekte, 3 nationale und 1 internationales Forschungsstipendium sowie 7 José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien, 1 Strukturmaßnahme, 1 Klein-

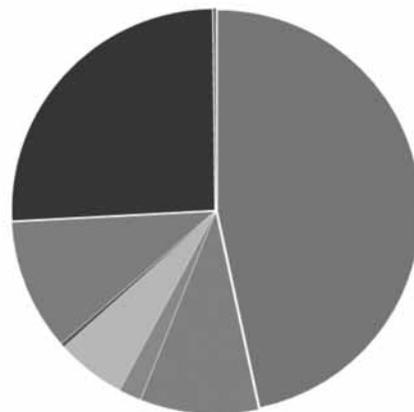
projekt sowie 12 soziale Projekte (davon 7 durchgeführt in der José Carreras Leukämie-Stiftung und weitere 5 in dem José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.). Bis auf die genannten 5 sozialen Projekte wurden alle neuen Projekte nunmehr von der José Carreras Leukämie-Stiftung gefördert.

Diese verteilen sich auf die Förderschwerpunkte wie folgt (Stichtag 31.12.2016):



- Forschungsprojekte (527)
- Forschungsstipendien (106)
- Promotionsstipendien (20)
- Strukturprojekte (63)
- Awards (3)
- Kleinprojekte (119)
- Soziale Projekte (290)
- GvHD-Projekt (1)
- Best Paper Award (1)

**Gesamt: 1130**



Seit dem Jahr 2016 ist der Verein aufgrund einer umfassenden Strukturmaßnahme in erster Linie Mittelbeschaffungsverein für die Stiftung, die nun hauptsächlich ihrerseits die Projekte fördert. Die einzelnen Projekte finden Sie ab Seite 45.

## Projektförderung 2016

Im Geschäftsjahr 2016 hat der Verein **13.530.074,84 Euro** (2015: 9.977.856,25 Euro, 2014: 8.215.983,39 Euro) für die satzungsgemäßen Zwecke des Vereins ausgegeben. Davon entfallen **35.767,71 Euro** des Vereins auf unmittelbare Fördermaßnahmen beim Verein (2015: 80.593,39 Euro, 2014: 5.800.633,29 Euro) und **1.034.703,05 Euro** auf Informationsmaßnahmen (2015: 1.030.603,38 Euro, 2014: 989.549,50 Euro), **10.405.186,00 Euro** fließen vom Verein an die Stiftung zur vereinbarten Projektförderung.

**Zusagen für neue Projekte 2016: 5.568.459,75**  
(Verein und Stiftung)

	Fördermittel
Forschungsprojekte *	3.840.360,00
Forschungsstipendien *	
national	383.850,00
international	100.000,00
José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien	70.000,00
Strukturmaßnahme *	400.000,00
GvHD-Schwerpunktprogramm *	500.000,00
José Carreras Best Paper Award *	10.000,00
Kleinprojekte *	15.000,00
Soziale Angebote *	207.253,55
Soziale Angebote **	41.996,20
<b>Gesamt</b>	<b>5.568.459,75</b>

\* Fördernde Institution: José Carreras Leukämie-Stiftung

\*\* Fördernde Institution: José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Von der Mitgliederversammlung des Vereins wurde bekanntlich im Kalenderjahr 2014 beschlossen, die fördernd-operativen Tätigkeiten des Vereins auf die DJCLS (Stiftung) zu übertragen. Der Verein ist in Zukunft in erster Linie als Mittelbeschaffungsverein tätig, kann aber nach wie vor auch selbständig Projektmaßnahmen durchführen.

Nach einem definierten Kriterienkatalog wurden weiter im Kalenderjahr 2015 laufende Projekte vom Verein auf die Stiftung übertragen einschließlich der zugehörigen Verbindlichkeiten. Hierzu wurde mit allen Kooperationspartnern neue Vereinbarungen aufgestellt da die Stiftung zu diesen Fällen in die Rechtsnachfolge eintritt. Der Prozess konnte reibungslos abgewickelt werden und ist abgeschlossen.

Im Jahr 2016 wurden 44 neue Projekte in der José Carreras Leukämie-Stiftung und 5 neue Projekte in dem José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. durchgeführt.

### In 2016 genehmigte Forschungsprojekte

Genehmigte Gesamt-Fördersumme für insgesamt 22 Forschungsprojekte: Fördersumme 3.840.360 Euro

### In 2016 genehmigte Stipendienprogramme

- Genehmigte Gesamt-Fördersumme für insgesamt 3 nationale Forschungsstipendien: 383.850 Euro
- Genehmigte Gesamt-Fördersumme für 1 internationales Forschungsstipendium: 100.000 Euro, (in Kooperation mit der EHA)
- Genehmigte Ausschreibung für bis zu 10 José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien: 100.000 Euro  
Bewilligte Gesamt-Fördersumme für insgesamt 7 José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien: 70.000 Euro
- Genehmigte Ausschreibung für bis zu 10 José Carreras-GPOH Promotionsstipendien: 100.000 Euro  
Die Entscheidung über die Bewilligung erging in 2017.

### In 2016 genehmigtes Strukturprojekt

Genehmigte Gesamt-Fördersumme für 1 neues Strukturprojekt: 400.000 Euro

### In 2016 genehmigtes Schwerpunktprogramm

Genehmigte Gesamt-Fördersumme für 1 neues Projekt Schwerpunktprogramm (GvHD): 500.000 Euro

### In 2016 genehmigter José Carreras Best Paper Award

Genehmigte Gesamt-Fördersumme für den José Carreras Best Paper Award: 10.000 Euro

### In 2016 genehmigtes Kleinprojekt

Genehmigte Gesamt-Fördersumme für insgesamt 1 Kleinprojekt: 15.000 Euro

### In 2016 genehmigte Soziale Angebote

Genehmigte Gesamt-Fördersumme für insgesamt 7 Projekte, durchgeführt in der José Carreras Leukämie-Stiftung: 207.253,55 Euro

5 Projekte, durchgeführt in dem José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.: 41.996,20 Euro

## Forschung

Folgend sind informationshalber Projekte abgebildet die nunmehr unter dem Dach der Stiftung angesiedelt sind. Die Fördermittel entstammen vom Verein.

Forschungsprojekte und Stipendien 2016
4.394.210,00 Euro
<p><b>Zielgruppe:</b></p> <p>Ärzte, Wissenschaftler, Nachwuchswissenschaftler</p> <p><b>Ergebnisse:</b></p> <p><b>Forschungsprojekte 2016:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ neue: <b>23</b></li> <li>■ laufende Verein: <b>17</b></li> <li>■ laufende transferierte Stiftung: <b>75</b></li> </ul> <p><b>Nationale Stipendien 2016:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ neue: <b>3</b></li> <li>■ laufende Verein: <b>0</b></li> <li>■ laufende transferierte Stiftung: <b>5</b></li> </ul> <p><b>Internationale Stipendien 2016:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ neues: <b>1</b></li> <li>■ laufende Verein: <b>0</b></li> <li>■ laufendes transferiertes Stiftung: <b>1</b></li> </ul> <p><b>José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien 2016</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ neue: <b>7</b></li> <li>■ laufende Verein: <b>0</b></li> <li>■ laufende Stiftung: <b>7</b></li> </ul> <p><b>Publikationen 2016:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Forschung: <b>56</b></li> <li>■ Stipendien: <b>7</b></li> <li>■ José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien: <b>1</b></li> </ul>

### Forschungsprojekte

Mit der Projektförderung 2016 unterstützt die Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung 22 neue Forschungsprojekte an Kliniken und Forschungszentren. Hierfür wurden in 2016 Fördermittel in Höhe von **3.840.360 Euro** bereitgestellt.

### Nationale und Internationale Stipendien

Damit auch junge Nachwuchswissenschaftler ihre vielversprechenden Ideen und Ansätze einbringen können, werden jährlich drei nationale und ein internationales Stipendium ausgeschrieben. Zielgruppen sind junge Mediziner, Biologen, Chemiker und Psycho(onko)logen, die innovative Forschungsprojekte verwirklichen wollen. Für Stipendien wurden in diesem Jahr **483.850 Euro** zur Verfügung gestellt.

### José Carreras DGHO-Promotions-Stipendien

Im Jahr 2016 wurden zehn José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien ausgeschrieben zu gesamt **100.000 Euro** und sieben Stipendien aus diesem Programm vergeben. Mit diesem neuen Förderinstrument erhalten junge Doktoranden ideale Voraussetzungen für die Erstellung ihrer Dissertationsarbeiten auf dem Gebiet der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten.

### José Carreras GPOH-Promotions-Stipendien

Zusätzlich wurden erstmals 10 José Carreras-GPOH Promotionsstipendien mit einer Gesamtfördersumme von **100.000 Euro** ausgeschrieben.

### Publikationen

Mit **64** Publikationen können neueste Forschungsergebnisse aus den geförderten Forschungsprojekten und -Stipendien den weltweit in der Forschung aktiven Wissenschaftlern zur Verfügung gestellt werden.

Projekte	Fördermittel für neue Projekte in 2016
Forschung	4.399.378,00
Nationale Stipendien	383.850,00
Internationale Stipendien	100.000,00
Promotionsstipendien	70.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>4.394.210,00</b>

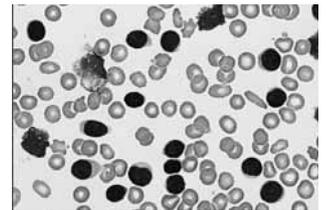
**Ein Projektbeispiel:****Neue App zur besseren Verlaufskontrolle –  
Studie zur Risikoeinschätzung von  
CLL-Patienten**

Die chronische lymphatische Leukämie (CLL) ist die häufigste Form der Leukämie im Erwachsenenalter. Von allen Krebserkrankungen des blutbildenden Systems weist die CLL die größten Unterschiede im Verlauf der Krankheit und damit in der Lebenserwartung auf. Daher ist es für diese Patienten von größter Bedeutung, ihr persönliches Risiko abschätzen zu können. Gerade die modernen Methoden im Bereich der Genanalytik können hier die Chance zum Erfolg sein. Hierzu hat die deutsche CLL-Studiengruppe an der Universität Köln ein Prognose-Tool entwickelt, das eine detaillierte Prognose ermöglicht, bei der moderne und etablierte Risikofaktoren mit einfacher klinischer Anwendbarkeit verknüpft werden. So können CLL-Patienten in Zukunft deutlich differenzierter beraten und behandelt werden. Eine Besonderheit: Die Ärzte können diesen Index online oder per App auf dem Mobiltelefon berechnen.

Das Ergebnis der Arbeit von Prof. Michael Hallek und der DCLL Studiengruppe im Rahmen der internationalen CLL\_IPI-Arbeitsgruppe wurde im Juni 2016 im Fachjournal „Lancet Oncol“ (Impact Factor 33,9) publiziert.



Prof. Michael Hallek, Direktor  
Klinik I für Innere Medizin und  
CIO Köln Bonn, Uniklinik Köln.



Leukämiezellen

Universitätsklinikum Köln  
Prof. Michael Hallek

Vorbereitung einer modernen Stadieneinteilung der  
chronischen lymphatischen Leukämie: Eine Meta-Analyse  
von individuellen Patientendaten zur Identifizierung  
prognostischer Faktoren bei Patienten mit chronischer  
lymphatischer Leukämie

Förderzeitraum: 01.10.2012 – 31.12.2014

Ziel: Bessere Risikoeinschätzung (Staging) bei CLL-Patienten

Strukturmaßnahme,  
GvHD-Schwerpunktprogramm,  
José Carreras Best Paper Award 2016,  
José Carreras Career Award

**Strukturmaßnahme, GvHD-Schwerpunktprogramm und José Carreras Best Paper Award 2016, José Carreras Career Award**

910.000,00 Euro

**Zielgruppe:**

Kliniken, Labore, Nachsorgestationen, Kompetenzzentren, Elternhäuser, Wissenschaftler

**Ergebnisse:**

**Strukturförderung 2016:**

- neues: **1**
- laufende Verein: **9**
- laufende transferierte Stiftung: **9**

José Carreras Stiftungsprofessur: **2**  
Labor: **2**  
José Carreras-Station: **4**  
Kompetenzzentrum: **1**  
Wohnen/Begegnung: **4**  
Register: **2**  
Beratungszentrum: **1**  
Tagesklinik: **1**  
Rehabilitationszentrum: **2**

GvHD-Schwerpunktprogramm: **1**  
José Carreras Best Paper Award: **1**  
José Carreras Career Award: **1**

**Publikationen 2016:**

- Strukturmaßnahmen: **16**
- José Carreras Career Award: **1**

Strukturmaßnahmen

Im Jahr 2016 wurde eine neue Strukturmaßnahme in die Förderung aufgenommen, die mit insgesamt **400.000 Euro** gefördert wird.

GvHD-Schwerpunktprogramm

Die José Carreras Leukämie-Stiftung hat sich 2015 dazu entschlossen, die Forschung auf dem Gebiet der „Graft-versus-Host-Disease“ (GvHD) über einen Zeitraum von drei Jahren mit einer Donation von insgesamt **500.000 Euro** zu unterstützen. Mit diesem Engagement erhofft sich die José Carreras Leukämie-Stiftung, neue Ansätze zu Diagnose und Therapie zu gewinnen. Darüber hinaus sollen neue überregionale Versorgungsinstrumente und innovative Ansätze zur Prophylaxe und Therapie der GvHD entwickelt werden. Ziel ist, die Verträglichkeit einer allogenen Stammzellen- und Knochenmarktransplantationen bei Patienten maßgeblich zu verbessern und die häufig schweren, bis tödlichen Komplikationen zu verhindern.

Thema des geförderten Projekts ist „Entwicklung neuer prognostischer Scores und Evaluierung neuer Biomarker der akuten Graft-versus-Host Erkrankung nach allogenen Stammzelltransplantation im Rahmen der deutschen MAGIC Zentren“.

José Carreras Best Paper Award

Dank der intensiven Forschungsarbeit konnten in den letzten Jahren gerade im Kampf gegen die Leukämie und verwandte Blutkrankheiten bei Kindern und Jugendlichen erfreuliche Fortschritte erzielt werden. Um den Betroffenen noch mehr Lebenszeit und -qualität schenken zu können wurde 2016 zum ersten Mal der mit **10.000 Euro** dotierte José Carreras Best Paper Award ausgelobt.

José Carreras Career Award

Fortgeführt wurde der **José Carreras Career Award**.

Projekte	Fördermittel für neue Projekte in 2016
Strukturmaßnahme	400.000,00
GvHD-Schwerpunktprogramm	500.000,00
José Carreras Best Paper Award	10.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>910.000,00</b>

**Ein Projektbeispiel:****Neubau eines Patientenhauses der Leukämiehilfe Ostbayern e.V.**

José Carreras Begegnungszentrum



José Carreras vor dem Patientenhaus, Regensburg, Juli 2017.

2016 wurde der Grundstein für ein nachhaltiges Projekt in Ostbayern gelegt, das planmäßig 2018 fertiggestellt und in Betrieb genommen werden soll. Hierbei handelt es sich um den Neubau eines Patientenhauses, welches es Angehörigen von Leukämiepatienten des Regensburger Universitätsklinikums vereinfachen soll, den persönlichen Austausch und das Zusammensein zu fördern. Lange Anfahrtszeiten und wenig preisgünstige Übernachtungsmöglichkeiten machten es vielen Angehörigen in der Vergangenheit schwer genügend Zeit mit den Erkrankten zu verbringen. Das Patientenhaus mit 18 günstigen Wohnungen auf dem Gelände des Universitätsklinikums und einem integrierten Begegnungszentrum mit Gemeinschaftsräumen, einer weitläufigen Terrasse und einem Spielzimmer sollen dem nun Abhilfe schaffen. So wird es bald auch Angehörigen, die nicht aus der näheren Umgebung stammen, ermöglicht ganz nah bei ihren Liebsten zu sein.

„Wir wissen heute, dass die Begleitung und Unterstützung des Patienten durch Familie, Partner und Freunde maßgeblich Einfluss darauf haben, wie er die Krankheit annimmt und an der Therapie mitwirkt. Das „Medikament Zuneigung“ ist so ein wichtiger Teil der Behandlung“, bestätigt auch Prof.

Andreesen, Vorsitzender der Leukämiehilfe Ostbayern e.V.. Mehr als 30.000 Patienten werden im Universitätsklinikum Regensburg jährlich versorgt, davon ca. 6000 stationär. Da es für den Neubau keine Kostenbeteiligung durch Kostenträger oder staatliche Förderung gibt, sind die Initiatoren auf Spenden angewiesen. Die José Carreras Leukämie-Stiftung bewilligte deshalb in dem wichtigen Projekt eine Fördersumme von insgesamt **400.000 Euro** für das José Carreras Begegnungszentrum.

Universitätsklinikum Regensburg (UKR)
Thema: "Neubau eines Patientenhauses der Leukämiehilfe Ostbayern e.V."
Spatenstich: 07.10.2016
Erfolg: Verbesserung der Unterbringungsmöglichkeiten der Angehörigen von Leukämie-Patienten im UKR

Eine Aufstellung sämtlicher neuer Projekte aus dem Bereich Strukturhilfe, GvHD-Schwerpunktprogramm und José Carreras Best Paper Award finden Sie im Anhang ab Seite 45.

## Kleinprojekte

Zur optimalen Versorgung der Patienten in deutschen Kliniken werden im Rahmen des Budgets „Kleinprojekte“ auch kurzfristig Fördermittel bereitgestellt. Durch den verkürzten Entscheidungsprozess – im Unterschied zur ausführlichen Prüfung umfangreicher Fördermaßnahmen – wird der Notwendigkeit Rechnung getragen, kurzfristig u.a. moderne Geräte und Versorgungsmittel bereitzustellen, für die den Kliniken im laufenden Jahr die Mittel fehlen. Diese Mittel können nur von Arbeitsgruppen beantragt werden, die bereits eine Förderung der José Carreras Leukämie-Stiftung erhalten und evaluiert sind.

<b>Kleinprojekt 2016</b>
15.000,00 Euro
Zielgruppe: Kliniken, Labore, Nachsorgestationen
Ergebnis: <b>Kleinprojekt 2016:</b> ■ neues: 1

### Kleinprojekt

Im Jahr 2016 wurde ein neues Kleinprojekt mit einem Gesamtvolumen von **15.000,00 Euro** gefördert.

## Soziale Angebote

### Förderungen der José Carreras Leukämie-Stiftung

#### Abgrenzung

Bei sozialen Angeboten, die in der José Carreras Leukämie-Stiftung durchgeführt werden, stehen mit an Leukämie oder verwandten Blutkrankheiten erkrankten Patienten und deren Angehörige sowie soziale Aspekte im Vordergrund.

#### Gemeinnützigkeit

Die Entscheidung über die Förderung der einzelnen Projekte wird u.a. in Absprache mit den beiden Dachverbänden für Selbsthilfeorganisationen und Elterninitiativen, der Deutschen Leukämie- und Lymphom-Hilfe, Bonn und der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebserkrankte Kinder, Bonn getroffen. Aus rechtlichen Gründen

dürfen diese Zuschüsse nur an Selbsthilfeorganisationen mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit gewährt werden.

Darüber hinaus werden Maßnahmen finanziert, die Patienten mit einer hämato-onkologischen Erkrankung einen ersten Schritt zurück ins Leben ermöglichen und für die Rehabilitation bedeutsam sind.

Im Jahr 2016 unterstützte der José Carreras Leukämie-Stiftung mit bereitgestellten Fördermitteln in Höhe von **207.253,55 Euro**: 2 Elterninitiativen und Selbsthilfegruppen, 3 Kongresse und 2 Rehabilitationsprojekte.

Soziale Angebote Stiftung 2016
207.253,55 Euro
<p>Zielgruppe:</p> <p>Selbsthilfegruppen, Elterninitiativen, Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen</p> <p>Ergebnisse:</p> <p><b>Selbsthilfegruppen, Elterninitiativen 2016:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Computer-Station/PC/Drucker/Multimedia: <b>1</b></li> <li>■ Baupatenschaft: <b>1</b></li> </ul> <p><b>Kongresse und Symposien 2016:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Patientenkongresse: <b>3</b></li> </ul> <p><b>Rehabilitationsprojekte 2016:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Philipp Lahm Sommercamp für junge Leukämiepatienten: <b>1</b></li> <li>■ Waldpiratencamp: <b>1</b></li> </ul>

## Soziale Angebote

### Förderungen des José Carreras Leukämie-Stiftung e.V

#### Abgrenzung

Bei sozialen Angeboten, die in der José Carreras Leukämie-Stiftung durchgeführt werden, liegt neben Leukämie-Patienten mit und deren Angehörige und dem sozialen Aspekt der Fokus auch auf Mittelbeschaffung.

Im Jahr 2016 unterstützte der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. mit bereitgestellten Fördermitteln in Höhe von **41.996,20 Euro** die Renovierung der José Carreras Angehörigenwohnung in München und initiierte das 5. José Carreras-Yacht Race, den 1. José Carreras Golf-Cup sowie 2 Aktionen mit dem Thema „Dein Pfand hilft“.

Soziale Angebote Verein 2016
41.996,20 Euro
<p>Zielgruppe:</p> <p>Selbsthilfegruppen, Elterninitiativen, Kliniken, Rehabilitationseinrichtungen</p> <p>Ergebnisse:</p> <p><b>Renovierung der José Carreras Angehörigenwohnung in München</b></p> <p><b>Sozial- und Fundraising-Projekte 2016: 4</b></p>

Diese Maßnahmen wurden unmittelbar vom José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. umgesetzt.

**Ein Projektbeispiel:****Waldpiratencamp**

Für junge Leukämie-Patienten und ihre Familien ist das Waldpiraten-Camp der Deutschen Kinderkrebshilfe seit seiner Gründung eine wichtige Anlaufstelle geworden, um nach der schweren Zeit ihrer Erkrankung die ersten Schritte zurück in ein neues, gesundes Leben zu machen. Positive Erlebnisse tragen maßgeblich zum Heilungsprozess bei und helfen, die Folgen der Krankheit zu bewältigen. Im Waldpiraten-Camp lernen die Kinder und Jugendlichen in einer entspannten Atmosphäre und unter fachkundiger Anleitung, wieder Vertrauen in ihren Körper zu haben und mit neuem Mut neue Herausforderungen anzunehmen und zu meistern.



Deutsche Kinderkrebsstiftung
Thema: "Waldpiratencamp 2016"
Förderzeitraum: 29.10.2016 bis 05.11.2016
Erfolg: Rehabilitation und soziale Re-Integration

Im Jahr 2002 fiel mit der Finanzierung der Blockhütte „Casa Carreras“ auf dem Camp-Gelände der Startschuss einer groß angelegten Zusammenarbeit. Seither wurde das Wald-Piraten-Camp mit über 1,2 Mio. Euro gefördert und damit knapp 6.700 Aufenthaltstage im Waldpiraten-Camp ermöglicht. Wie jedes Jahr seither fand auch in 2016 ein neuntägiges Camp für rund 50 junge Leukämiepatienten statt, an dem die Kinder und Jugendlichen kostenlos teilnehmen dürfen.

**Informations- und Aufklärungsarbeit**

Gemäß § 2 Abs. 1.1.1 der Satzung verfolgt der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. als Vereinszweck auch die „Information und Aufklärung über Leukämie ...“ sowie gemäß § 2 Abs. 1.2.6 die „Verbreitung von wissenschaftlichen Erkenntnissen im Bereich der Leukämieforschung ...“. Der Verein hat im Geschäftsjahr 2016 eine Reihe von Aktivitäten durchgeführt (José Carreras Gala 2016, Mailings, Förderkreiszeitschrift), die zusammen mit dem Ziel der Mittelbeschaffung auch dem Vereinszweck entsprechend oben genannter Absätze gedient haben. Für diese satzungsgemäßen Aktivitäten aus Informations- und Aufklärungsarbeit wurde für 2016 ein Betrag von **1.034.703,05 Euro** bereitgestellt.

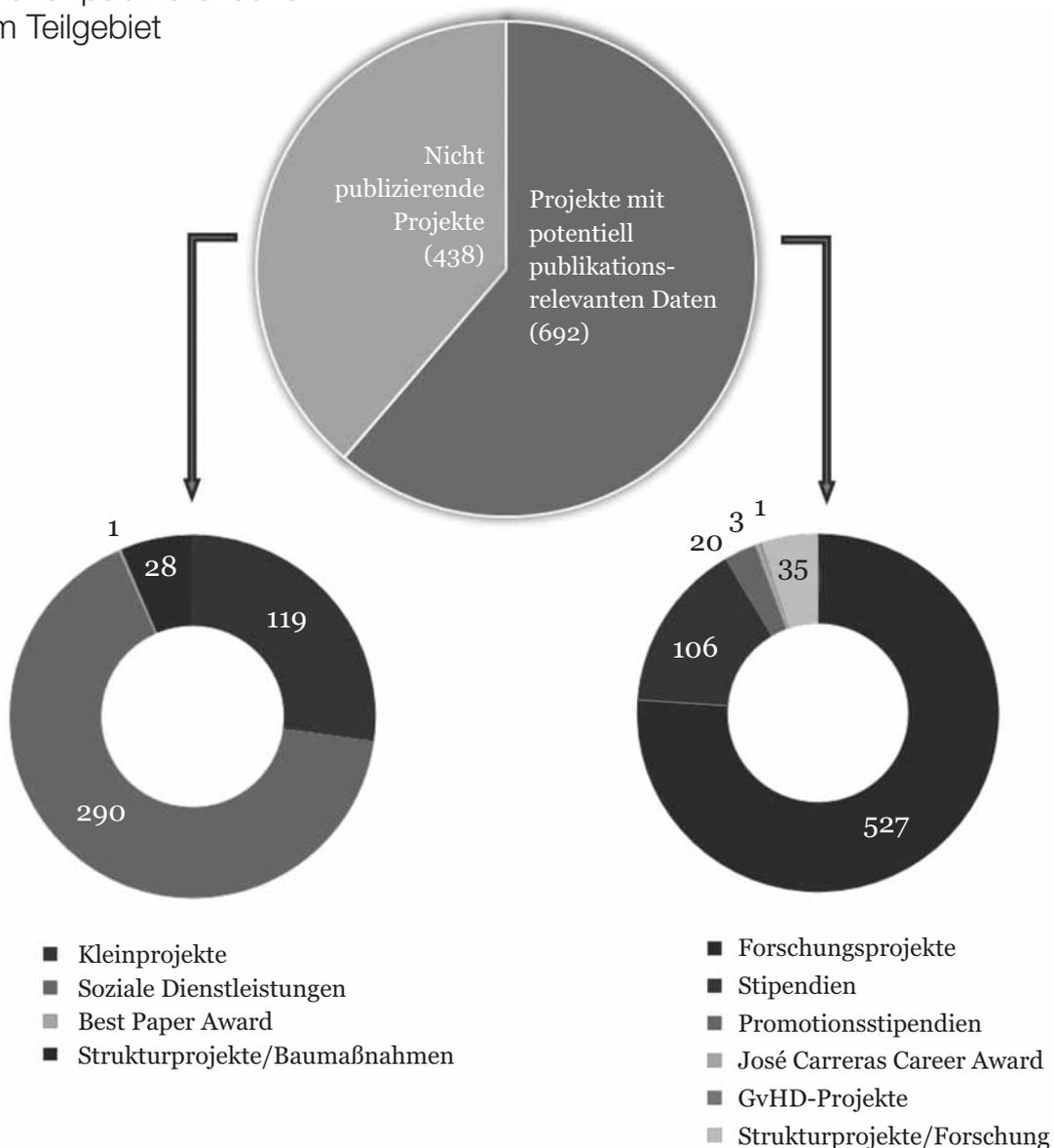
# Evaluation

Vorläufige Ergebnisse aus der Datenerhebung (Stand: 15.05.2017)

Im Jahr 2015 wurde eine groß angelegte Evaluationsstudie zur Analyse und Auswertung der Projektfördermaßnahmen ins Leben gerufen. Damit soll die wissenschaftliche Relevanz der Forschungsförderung aufgezeigt werden, indem die Publikationsleistung evaluiert und betrachtet wird. Zur Auswertung werden all diejenigen Projekte herangezogen, die durch ihren hohen Forschungsanteil die Möglichkeit haben, in medizinischen Fachzeitschriften (sog. Journals) zu publizieren.

Bis 31.12.2016 wurden insgesamt 1.130 Projekte mit unterschiedlichen Schwerpunkten gefördert, von denen 692 publikationsrelevante Daten erheben können. Somit werden in die Evaluationsstudie des Vereins mehr als die Hälfte aller Förderprojekte einbezogen, hinzukommen laufend neu abgeschlossene Projekte. Bis Ende 2016 generierten Forschungsprojekte der José Carreras Leukämie-Stiftung insgesamt 1.669 Veröffentlichungen.

Geförderte Projekte von 1996-2016:  
Nach möglicher publikatorischer Relevanz im Teilgebiet

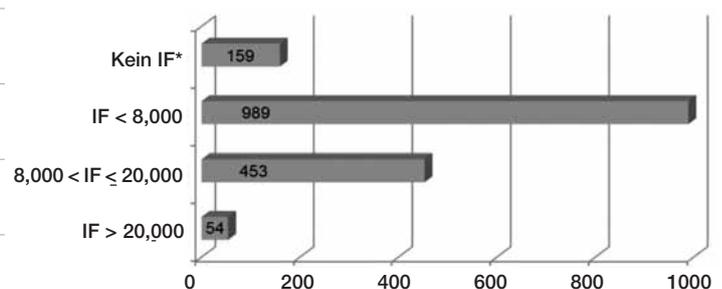
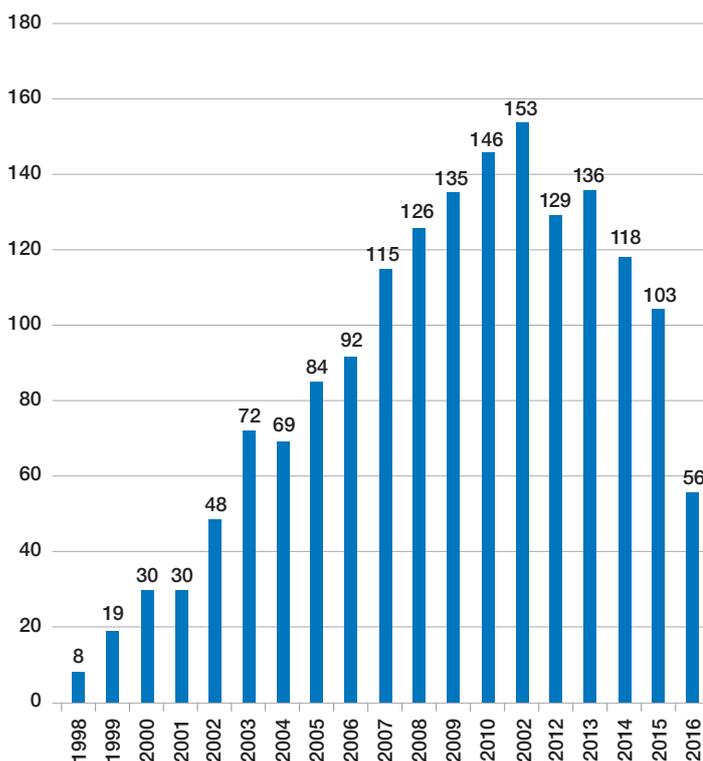


Über die Jahre hat sich naturgemäß die Anzahl der Publikationen erhöht. Immer mehr Projektleiter sind in der Lage, ihre Forschungsergebnisse zu publizieren – nur so lässt sich der Erfolg einer Forschungsarbeit belegen. Da Forschungsprojekte in der Regel eine Laufzeit von bis zu drei Jahren haben, konnte die erste Publikation eines von der José Carreras Leukämie-Stiftung (erste Förderung: 1996) geförderten Projektes erwartungsgemäß erst 1998 verzeichnet werden. Projekte, die nach 2013 in das Förderprogramm der José Carreras Leukämie-Stiftung aufgenommen wurden, sind noch nicht auswertbar. Aus früheren Projektförderungen sind zusätzlich Publikationen zu erwarten, so dass mit einem weiteren Anstieg zu rechnen ist.

Der IF eines fachspezifischen Journals ist dem jährlich vom Medienkonzern Thomson Reuters herausgegebenen „Journal Citation Report“ zu entnehmen. Aus der Formel zur Berechnung ergibt sich, dass der IF sich natürlicherweise immer auf Publikations- und Zitationszahlen aus dem Vorjahr bezieht und die IFs des betreffenden Jahres im Folgejahr veröffentlicht werden. Die IFs des Jahres 2016 werden zum Beispiel erst im Sommer 2017 publiziert. Da sich der IF auch aus den Zahlen der vorangegangenen zwei Jahre errechnet, ist bei einem neu aufgelegten Journal eine erste Veröffentlichung des IF frühestens im dritten Jahr möglich. Dadurch erklärt sich in der folgenden Abbildung die Anzahl an Publikationen, denen (noch) kein Impact Factor zugewiesen werden kann.

Verteilung der 1669 Publikationen auf die Jahre von 1996-2016

Einteilung der 1669 Publikationen von 1996-2013 in IF-Gruppen\*



\*aktuell werden Daten für den Zeitraum 2014-2016 ermittelt. Information hierzu voraussichtlich im Jahresbericht 2017

Zur Beurteilung einer Publikation wird u.a. der Journal Impact Factor (IF) herangezogen. Dieser wird für die meisten Fachjournals pro Jahr berechnet und spiegelt die Zahl der Zitierungen des entsprechenden Jahres in betreffendem Journal wider. Zur Berechnung verwendet man folgende Formel:

*Anzahl Zitierungen des Jahres (bezogen auf Publikationen der vergangenen zwei Jahre)*

*Anzahl der Publikationen der vergangenen zwei Jahre*

Für Projektleiter und Autoren ist es wichtig, ihre Forschungsergebnisse in angesehenen Zeitschriften zu präsentieren. Da die Zitierrete dort höher ist, steigt auch der Bekanntheitsgrad der Veröffentlichung und ihren Verfassern. Medizinische Journals, die durchschnittlich einen Impact Factor von > 8.000 vorweisen können, gelten als namhaft. Ausnahmen bilden auch die Zeitschriften von Nature Research (Nature, Nature Medicine, Nature Genetics, etc.), deren Impact Factor weit über 20.000 liegt.

# An international prognostic index for patients with chronic lymphocytic leukaemia (CLL-IPI): a meta-analysis of individual patient data



The International CLL-IPI working group\*

## Summary

**Background** The management of patients with chronic lymphocytic leukaemia is currently undergoing improvements due to novel therapies and a plethora of biological and genetic variables that add prognostic information to the classic clinical staging systems. We established an international consortium with the aim to create an international prognostic index for chronic lymphocytic leukaemia (CLL-IPI) that integrates the major prognostic parameters.

**Methods** We used results from a systematic search of the Cochrane Haematological Malignancies Group of MEDLINE, Embase, and Central databases for prospective, clinical phase 2 and 3 trials of chronic lymphocytic leukaemia, published between Jan 1, 1950, and Dec 31, 2010, which identified 13 trials. We contacted the principal investigators of these 13 trials, of which eight agreed to include individual patient data. We used the individual patient data from these phase 3 trials from France, Germany, Poland, the UK, and the USA to create the full analysis dataset. The full analysis dataset was randomly divided, using a random sample procedure, into training and internal-validation datasets. We did a univariate analysis and multivariate analyses using 27 baseline factors and overall survival as an endpoint. We assigned weighted risk scores to each factor included in the final multivariable model. We assessed the discriminatory value using C-statistics and also the validity and reproducibility of the CLL-IPI by subgroup analysis. We used two additional datasets from the Mayo Clinic (Rochester, MN, USA; MAYO cohort) and the SCALE Scandinavian population-based case-control study (SCAN cohort) as the external-validation datasets.

**Findings** 3472 treatment-naive patients were included in the full analysis dataset; 2308 were randomly segregated into the training dataset and 1164 into the internal-validation dataset. 838 patients were included in the MAYO cohort and 416 in the SCAN cohort. Median age of patients in the full analysis dataset was 61 years (range 27–86). Five independent prognostic factors were identified in the training dataset: *TP53* status (no abnormalities vs del[17p] or *TP53* mutation or both), *IGHV* mutational status (mutated vs unmutated), serum  $\beta_2$ -microglobulin concentration ( $\leq 3.5$  mg/L vs  $> 3.5$  mg/L), clinical stage (Binet A or Rai 0 vs Binet B–C or Rai I–IV), and age ( $\leq 65$  years vs  $> 65$  years). Using a weighted grading of the independent factors, a prognostic index was derived that identified four risk groups within the training dataset with significantly different overall survival at 5 years: low (93.2% [95% CI 90.5–96.0]), intermediate (79.3% [75.5–83.2]), high (63.3% [57.9–68.8]), and very high risk (23.3% [12.5–34.1]); log-rank test comparing survival across the four risk groups  $p < 0.0001$ ; C-statistic,  $c = 0.723$  [95% CI 0.684–0.752]). These risk groups were confirmed in the internal-validation and external-validation datasets.

**Interpretation** The CLL-IPI combines genetic, biochemical, and clinical parameters into a prognostic model, discriminating four prognostic subgroups. The CLL-IPI will allow a more targeted management of patients with chronic lymphocytic leukaemia in clinical practice and in trials testing novel drugs.

**Funding** José Carreras Leukaemia Foundation

## Introduction

The clinical staging systems for chronic lymphocytic leukaemia were developed by Rai<sup>1</sup> and Binet<sup>2</sup> nearly 40 years ago and represent the backbone of prognostication in clinical practice and trials. In the past two decades, the introduction of novel therapies and greater insight into the genetic and molecular biology of this cancer have led to the identification of various markers associated with survival, providing prognostic information that is complementary to the classic staging systems.<sup>3,4</sup> In particular, molecular investigations of chronic lymphocytic leukaemia cells have shown that the deletion of the short arm of chromosome 17 (del[17p]) or mutations

of the tumour suppressor gene *TP53* predict both an aggressive disease course and refractoriness to chemoimmunotherapy.<sup>5,7</sup> The mutational status of the immunoglobulin heavy chain *IGHV* genes is also associated with survival, whereby patients with unmutated *IGHV* genes have a more aggressive disease course than do those with mutated *IGHV* genes.<sup>8,9</sup> Other prognostic parameters include expression of ZAP-70<sup>10,11</sup> and CD38,<sup>11</sup> and biochemical parameters (eg, lactate dehydrogenase and  $\beta_2$ -microglobulin).<sup>12</sup> Finally, use of next-generation sequencing has identified novel gene mutations or deletions, including mutations or deletions in *NOTCH1* and *SF3B1*,<sup>13,14</sup> which might be associated

Lancet Oncol 2016

Published Online

May 13, 2016

[http://dx.doi.org/10.1016/S1470-2045\(16\)30029-8](http://dx.doi.org/10.1016/S1470-2045(16)30029-8)

See Online/Comment

[http://dx.doi.org/10.1016/S1470-2045\(16\)30052-3](http://dx.doi.org/10.1016/S1470-2045(16)30052-3)

\*Members of The International CLL-IPI working group are listed in the appendix

Correspondence to:

Dr Michael Hallek, Department I of Internal Medicine and Centre of Integrated Oncology Cologne Bonn, and Cologne Centre of Excellence for Cellular Stress Response and Ageing Related Diseases (CECAD), University of Cologne, 50937 Cologne, Germany

[michael.hallek@uni-koeln.de](mailto:michael.hallek@uni-koeln.de)

See Online for appendix

# MITTELHERKUNFT

PR und Öffentlichkeitsarbeit | Fundraising | Ausblick

# Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Aktivitäten mit messbarem Erfolg

Sämtliche Projekte des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. werden durch Spenden, Nachlässe, Erträge der Vermögensverwaltung und Einnahmen aus Benefizaktionen finanziert. Daher sind öffentliches Vertrauen, nachhaltig erfolgreiche Förderprojekte sowie eine möglichst dauerhafte Spenderbindung besonders bedeutsam.

Um das Vertrauen der Spender und der Öffentlichkeit zu legitimieren, lässt sich der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. jährlich sowohl als Träger des DZI Spenden-Siegel vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen als auch von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO prüfen. Beide Institutionen vergeben seit Bestehen des José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. ihre Prüfsiegel ohne Beanstandung. Damit wird das transparente und seriöse Arbeiten des José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. bestätigt, und es ist sichergestellt, dass die Spenden dort ankommen, wo sie dringend benötigt werden.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden Erträge in Höhe von **15.102.949 Euro** (2015: 11.448.037 Euro) erzielt. Mit den erwirtschafteten Zinsen in Höhe von **368.626 Euro** (2015: 324.875 Euro) hatte der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. Einnahmen in Höhe von insgesamt **15.471.575 Euro** (2015: 11.772.912 Euro).

Mit seiner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit informiert der José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. über seine Aktivitäten, insbesondere über die Projektförderung, herausragende Projekte, sowie Kooperationen mit Partnern und Benefizaktionen, neue Erkenntnisse aus der Leukämie-Forschung und die José Carreras Gala. Hierfür werden die klassischen Instrumente der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit genutzt. So wurden 2016 insgesamt 39 Pressemitteilungen verschickt. Die 24 bis 28-seitige Förderkreiszeitschrift des Vereins "UNSER ZIEL" erschien zweimal.

Der Internetauftritt des Vereins unter [www.carreras-stiftung.de](http://www.carreras-stiftung.de) und Gala-spezifisch: [www.josecarrerasgala.de](http://www.josecarrerasgala.de) wird laufend überarbeitet und aktuell gehalten. Die Webseiten unterstützen die Kommunikation zwischen Interessierten, Spendern und dem Verein und bietet verschiedensten Zielgruppen umfangreiche Informationen: Betroffene und Interessierte finden auf der Homepage Informationen über Leukämie, die Tätigkeit des Vereins, aktuelle Engagements zugunsten des Vereins, Literatur-Tipps und wichtige Links zu anderen Organisationen. Alle größeren Projekte, die seit der Gründung 1995 gefördert wurden und werden, lassen sich per Volltextsuche recherchieren.

Darüber hinaus ist die Stiftung auch im Bereich Social Media aktiv und kommuniziert über die sozialen Netzwerke Twitter, Facebook und Instagram. Dieser Bereich wurde im Geschäftsjahr 2016 weiter ausgebaut.

## Botschafter

Die Zusammenarbeit mit bekannten Persönlichkeiten als offizielle Botschafter des Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. spielt eine wichtige Rolle für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins.

Persönliche Engagements der **43** Botschafter des Vereins spenden einerseits Betroffenen Trost und machen Mut. Sie schaffen Aufmerksamkeit und Medieninteresse, um den Bekanntheitsgrad des Vereins zu steigern und somit neue Zielgruppen zu erreichen.

Kristina Bach Hans-Jürgen Bäumler Jeanette Biedermann  
Kristina Bach Hans-Jürgen Bäumler Jeanette Biedermann

Viktoria Brams Johannes Brandrup Bernhard Brink  
Viktoria Brams Johannes Brandrup Bernhard Brink

Sabine Christiansen Cornelia Corba Gunther Emmerlich  
Sabine Christiansen Cornelia Corba Gunther Emmerlich

Ottfried Fischer Hendrikje Fitz† David Garrett Christian Gille  
Ottfried Fischer Hendrikje Fitz† David Garrett Christian Gille

Karel Gott Alexander Herrmann Judith Hildebrandt  
Karel Gott Alexander Herrmann Judith Hildebrandt

Mareile Höppner Joey Kelly Antje-Katrin Kühnemann  
Mareile Höppner Joey Kelly Antje-Katrin Kühnemann

Tobias Künzel Gudrun Landgrebe Dieter Landuris  
Tobias Künzel Gudrun Landgrebe Dieter Landuris

Vicky Leandros Hera Lind Tim Lobinger Annett Louisan  
Vicky Leandros Hera Lind Tim Lobinger Annett Louisan

Peter Maffay Sepp Maier Klaus Meine  
Peter Maffay Sepp Maier Klaus Meine

Dirk Michaelis Christoph M. Ohrt Simon Pierro Lars Riedel  
Dirk Michaelis Christoph M. Ohrt Simon Pierro Lars Riedel

Deborah Sasson Sophie Schütt  
Deborah Sasson Sophie Schütt

Anne und Nikolaus Schneider Wolfgang Seidenberg  
Anne und Nikolaus Schneider Wolfgang Seidenberg

Kriemhild Siegel Stephanie Stumph Nicola Tiggeler  
Anne und Nikolaus Schneider Wolfgang Seidenberg

Elmar Wepper voXXclub Daniela Ziegler  
Kriemhild Siegel Stephanie Stumph Nicola Tiggeler

Elmar Wepper voXXclub Daniela Ziegler

## Beispiele öffentlichkeitswirksamer Aktionen zugunsten des DJCLS:

### Tollwood-Aktion "Dein Pfand hilft!"

„Dein Pfand hilft“ – Beim Konzert von Namika und Mark Forster auf dem Tollwood in München wurden die Fans am 22. Juli 2016 gebeten, ihre Pfandbecher zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung zu spenden. Mit Erfolg: Inklusive vieler Geldspenden wurde ein schöner vierstelliger Betrag gesammelt. Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung: „Die Resonanz war überwältigend. Mit dieser Aktion wollen wir auch zeigen, dass niemand vor Leukämie und einer anderen bösartigen Blutkrankheit gefeit ist und dass wir gemeinsam für ein großes Ziel kämpfen müssen: Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Sängerin Namika war einer der Stars, die zuvor im vergangenen Dezember 2015 bei der José Carreras Gala für den guten Zweck aufgetreten sind. Die Künstlerin: „Es freut mich, wenn ich mit meiner Musik diese gute Sache unterstützen kann.“



Fotos: DJCLS

Sängerin Namika mit Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung, München, Juli 2016.

Unterstützung bei der Pfandaktion.



### José Carreras Golf Cup

Olympiasieger Lars Riedel ist nicht nur ein Top-Sportler, sondern hat auch Herz. Als neuer Botschafter engagiert sich der Athlet für die José Carreras Leukämie-Stiftung. „In meinem Umfeld ist jemand an Leukämie erkrankt. Da wird einem bewusst, dass diese schlimme Krankheit wirklich jeden treffen kann. Ich hoffe, dass ich einen kleinen Teil dazu beitragen kann, dass Leukämie bald immer und bei jedem heilbar ist“, so Lars Riedel. Gemeinsam mit fast 100 Gleichgesinnten und einigen ehemaligen Patientinnen/en schlug der neue Botschafter auf dem 18-Loch-Platz Der Margarethenhof am Tegernsee zum 1. José Carreras Golf Cup ab und sammelte fleißig Spenden. Dabei ließen sie sich für den guten Zweck auch nicht vom Regen abhalten. Abends gab es noch eine Charity-Versteigerung für die José Carreras Leukämie-Stiftung.

Knapp 30.000 Euro kamen insgesamt als Erlös zusammen. Marco Hank, Golf Manager Der Margarethenhof: „Wir haben uns sehr gefreut, die José Carreras Leukämie-Stiftung zu unterstützen und gleichzeitig unseren Gästen einen sportlichen Tag auf unserer Golfanlage hoch über dem Tegernsee zu bieten.“



Foto: DJCLS

Lars Riedel mit der ehemaligen Leukämiepatientin Irene Strauss und deren Ehemann. Tegernsee, Juli 2016. / Lars Riedel mit Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender Vorstand der José Carreras Leukämie-Stiftung. Tegernsee, Juli 2016.

## Fußballfans im Kampf gegen Krebs

Die Fußball Europameisterschaft war ein Sportereignis mit überraschenden Helden. Beim großen EM-Fanfest am 16. Juni 2016 in Leipzig bewiesen viele Besucher, dass auch sie Helden sind. Sie kauften Luftballons zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung, die dann kurz vor Anpfiff des EM-Spiels Deutschland gegen Polen gen Himmel ausstiegen. Unterstützt wurde die Aktion der José Carreras Leukämie-Stiftung von Sky-Moderator Peter Hardenacke und Sänger Julian David, die fleißig zum Luftballonverkauf für den guten Zweck animierten. Die Kollegen von Radio Leipzig sorgten dafür, dass die Stimmung trotz des torlosen Unentschiedens beim EM-Fanfest bestens war.



Fotos: DLCLIS

Schlagersänger Julian David im Dienst der guten Sache auf dem Leipziger Fanfest, Leipzig, Juni 2016.

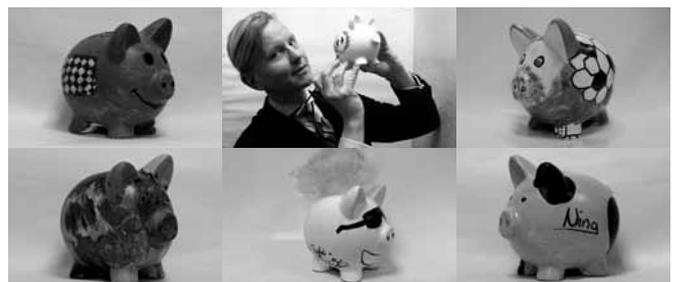


## José Carreras Gala 2016

Die 22. José Carreras Gala wurde live bei SAT.1 Gold übertragen. Damit besteht die Kooperation mit der ProSieben-SAT.1-Gruppe im 3. Jahr. In 2016 wurde die José Carreras Gala wieder aus der Hauptstadt Berlin veranstaltet. Zahlreiche internationale und nationale Künstler traten für den guten Zweck auf.

An der Seite von Gastgeber und Moderator José Carreras führte auch 2016 Nina Eichinger durch den Abend. Matthias Killing, Moderator des SAT.1-Frühstücksfernsehens, betreute das Spenden-Telefonpanel, das mit zahlreichen prominenten Unterstützern besetzt war. Ulrich Meyer (Sat.1) präsentierte den News-Block. Sky-Reporter Peter Hardenacke meldete sich als Außenreporter aus den Potsdamer Platz Arkaden, wo die „Lochis“, Heiko und Roman Lochmann, um von den über 150 anwesenden Fans gefüllte Sparschweine zugunsten der großen Sparschwein-Aktion einzusammeln. Alle teilnehmenden Künstler und Gäste sowie prominente Unterstützer der José Carreras Leukämie-Stiftung beteiligten sich an der Aktion, in dem sie Sparschweine gestalteten und für den guten Zweck versteigerten.

In den vergangenen 21 Jahren hat die José Carreras Gala über 110 Millionen Euro an Spenden generiert. Damit ist sie eines der erfolgreichsten Charity-Formate im deutschen Fernsehen. Der gemeinnützige Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. konnte so seit Gründung über 1.100 Forschungs-, Infrastruktur- und Sozialprojekte unterstützen. Gleichzeitig ist die Gala wegen ihrer einzigartigen Kombination aus Information und Unterhaltung ein wesentliches TV-Ereignis, um über Leukämie und verwandte Krebserkrankungen aufzuklären sowie Betroffenen und deren Familien Hoffnung und Unterstützung zu geben.



1. Reihe v.l.n.r.: Glücksschweine von José Carreras, Max Raabe, Sepp Maier. 2. Reihe, v.l.n.r.: Philipp Lahm, Nicola Tiggeler, Nina Eichinger.

## José Carreras Gala 2016

Auch in 2016 bewegten die Einspielfilme mit Patientengeschichten die Zuschauer, besonders die Berichte über den 17-jährigen Yannick, der 3 Jahre lang gegen die Leukämie kämpfte und die 2-jährige Hanna, deren lebensrettende Transplantation zu sehen war. Diese Geschichten zeigen, dass der Kampf gegen Leukämie noch lange nicht gewonnen ist. Aber auch die positiven Patientengeschichten, die Mut machen und die Erfolge der letzten Jahrzehnte im Kampf gegen Leukämie darstellen, berührten die Zuschauer sehr.



Hanna (2016)



Yannick (2016)



Joey Kelly (2. von links) mit seinem Team mit Matthias Killing (links) und José Carreras. Berlin, Dezember 2016.

Bei der 22. José Carreras Gala 2016 lag ein Schwerpunkt auf der Einbindung der auftretenden Künstler, Telefonpaten und Prominenter durch deren ganz persönliches Engagement zugunsten des Vereins. Joey Kelly zum Beispiel, seit 2009 Botschafter der José Carreras Leukämie-Stiftung, startete bereits einen Tag vor der Live-Sendung zu einem Charitylauf der besonderen Art: Zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung lief er, gemeinsam mit engagierten Berlinern, die ehemalige Mauer Grenze entlang. Der Ziellauf endete nach 24 Stunden, rund 160 km und 23.000 Euro an Spenden live auf der Bühne der José Carreras Gala.



Links: Chris de Burgh während seines Auftritts bei der José Carreras Gala 2016. Berlin, Dezember 2016, rechts: Reinhard Fendrich während seines Auftritts bei der José Carreras Gala 2016, Berlin, Dezember 2016.

Die Stars Chris de Burgh, Plácido Domingo Jr. & Friederike Krum, Rainhard Fendrich, Glasperlenspiel, Andreas Gabalier, Max Giesinger, Lions Head, Maite Kelly, Die Lochis, Klaus Meine, Milow, Oonagh und Santiano folgten in 2016 der Einladung der José Carreras Leukämie-Stiftung und unterstützen mit ihrem Auftritt José Carreras an diesem Abend für den guten Zweck.

Auch bei der Gala 2016 besetzten neben den auftretenden Künstlern wieder viele Prominente das Telefonpanel: Arthur Abraham, Julian David, Martin Gruber, Dieter Hallervorden, Alexander Hold, Joey Kelly, Norman Langen, Dirk Michaelis, Oliver Mommsen, Susi Müller, Anouschka Renzi, Raúl Richter, Alexandra Rietz, Dr. Nikolaus Schneider, Hans Sigl und Alexander-Klaus Stecher.

Die Telefonhotline 01802/400 100 war vom 01. November bis 31. Dezember 2015 rund um die Uhr von Mitarbeitern des Vereins besetzt. Am 14., 15., 16., 17., 18. und 19. Dezember wurde der Service von einem Call-Center unterstützt. Die Zahl der Anrufe am 14. Dezember sank im Vergleich zum Vorjahr um 1.520 auf 9.001. Insgesamt konnten im Berichtsjahr bei der Gala im Dezember 2016 3.392 (2015: 4.900) neue Spender hinzugewonnen werden. Wie in den Vorjahren war die Genfer Uhren- und Schmuckmanufaktur CHOPARD Presenter der Show.



Dieter Hallervorden, Hans Sigl, Martin Gruber, Alexandra Rietz u.v.m. im Telefon-Panel, Berlin, Dezember 2016.

Länge der José Carreras Gala 2016: 220 min  
Produktion: Kimmig Entertainment GmbH  
Producer: Matthias Alberti  
Senior-Producer: Viktor Worms  
Sender: SAT.1 Gold

# Fundraising

## Engagements

### Oldtimer Rallye für den guten Zweck

**Erlös: 5.000 Euro**

Am 8. September 2016 fiel in Prien am Chiemsee der Startschuss zur wohl aufregendsten Alpenrallye des Jahres und dazu noch für den guten Zweck. Über 80 Teilnehmer aus ganz Europa, den USA und sogar aus Taiwan gingen mit ihren Oldtimern aus den Jahren 1923 bis 1973 an den Start. Insgesamt kamen an dem Rennwochenende über 5000 Euro an Spenden zusammen.



Foto: privat

### Musikalisches Jubiläum zugunsten Leukämiepatienten

**Erlös: 10.000 Euro**

50. Geburtstag, 40-jähriges Bühnenjubiläum und 10-jähriges Bestehen seines Fördervereins „Musik für unsere Welt“ waren drei gute Gründe für den preisgekrönten Tenor Johannes Kalpers am 29. Oktober 2016 zum großen Benefizkonzert in die Stadthalle Ransbach-Baumbach einzuladen. Am Ende des Abends konnte er einen Scheck mit über 10.000 Euro an die José Carreras Leukämie-Stiftung überreichen.



Foto: privat

### Die Tour zur Tour für die José Carreras Leukämie-Stiftung

**Erlös: 3.000 Euro**

Zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung radelten Toni Kirsch und seine Kameraden von ihrer Heimatstadt Bergheim aus gen Paris zum Tour de France-Finale. Nach 640 Kilometern, 5000 Höhenmetern und vielen Stopps, um Spenden für die José Carreras Leukämie-Stiftung einzusammeln, traf das Team am 24. Juli in Paris ein – mit über 3.000 Euro Spenden im Gepäck.



Foto: privat

### Seifenkistenrennen für den guten Zweck

Die Abiturienten des St. Josef-Gymnasiums in Rheinsbach bei Bonn haben ihren Abschlussgottesdienst zum Anlass genommen, zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung zu sammeln. Dabei kamen über 1.000 Euro zusammen. Organisiert hatte die Benefizaktion Vanessa Dierich, die den Anwesenden auch die Arbeit der José Carreras Leukämie-Stiftung vorstellte.



Foto: privat

## Engagements

### **Abiturienten sammeln Spenden**

**Erlös: 1.000 Euro**

Die Abiturienten des St. Josef-Gymnasiums in Rheinsbach bei Bonn haben ihren Abschlussgottesdienst zum Anlass genommen, zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung zu sammeln. Dabei kamen über 1.000 Euro zusammen. Organisiert hatte die Benefizaktion Vanessa Dierich, die den Anwesenden auch die Arbeit der José Carreras Leukämie-Stiftung vorstellte.



Foto: privat

### **LIFE'S FINEST – Der edle Markt im Park**

**Bisheriger Gesamterlös: 20.000 Euro**

Bereits vor sieben Jahren wurde die Charity-Aktion „Helfen und Gewinnen“ im Rahmen von „LIFE'S FINEST - Der edle Markt im Park“ auf Gut Schwarzerd Hof in Bretten zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung ins Leben gerufen. Seitdem werden jedes Jahr hochwertige Preise bei der Tombola ausgelobt. Mit diesjährig knapp 3.000 Euro wurden durch das Engagement von Baron von Papius bisher an die 20.000 Euro zugunsten der José Carreras Leukämie-Stiftung gespendet.



Foto: privat

### **Neunkirchen läuft**

**Erlös: 17.350 Euro**

Unter dem Motto „Neunkirchen läuft! Jede Runde zählt!“ gingen die Teilnehmer des Charity-Laufs am 4. Juni 2016 auf dem knapp einen Kilometer langen Rundkurs quer durch die fränkische Gemeinde. Mit der Unterstützung von zahlreichen lokalen Sponsoren, die für jede gelaufene Runde eine festgesetzte Geldsumme spendeten, absolvierten 300 motivierte Läufer mehr als 2700 Runden. Auf diesem Wege kamen 17.350 Euro an Spenden zusammen.



Foto: privat

**Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. sagt allen Initiativen ein großes Danke!**

## Mailings

Im Jahr 2016 führte der Verein fünf Mailing-Aktionen durch. Insgesamt wurden 1.007.964 (2015: 1.192.311) Haushalte angeschrieben und über die Arbeit des Vereins informiert. Angeregt durch die Mailingaktionen erfolgten Spenden in Höhe von **3.769.026,93 Euro** (2015: 3.775.680,69 Euro). Diese Mittel werden für neue Projekte zur Verfügung gestellt. Die durchschnittliche (Mailing)-Spende lag bei **54,93 Euro** (in 2015: 54,13 Euro).

Mailings dienen einerseits zur Akquisition von Fördermitteln – andererseits sind sie ein wesentlicher Bestandteil der Öffentlichkeitsarbeit. Sie helfen, das Bewusstsein für die Relevanz der Projektarbeit im Hinblick auf die Heilungschancen Leukämiekranker zu schärfen und zu stärken.

Auch in 2016 wurde das Spenderverhalten intensiv analysiert, um das Ergebnis der einzelnen Mailings zu steigern. Das Kosten-Nutzenverhältnis (Return on Invest) für die Mailing-Aktionen betrug im Jahr 2016: 6,89. Der Return on Investment (ROI) stieg im Vergleich zum Vorjahr (2015) von 6,15 auf 6,89 (zum Vergleich 2014: 4,15).

## Förderkreis des Vereins

Dank der Mitglieder des Förderkreises erhält der Verein regelmäßige Spenden. Das Förderkreismitglied selbst bestimmt die Höhe und den Turnus sowie die Zahlungsmodalität (Lastschrift oder Dauerauftrag). Diese Spenden stellen überwiegend fest einplanbare Einnahmen dar. Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift „UNSER ZIEL“ informiert die Förderkreismitglieder über die Arbeit des Vereins und unter-

Förderkreis	2016	2015	2014
Anzahl der Förderkreismitglieder	13.711	13.550	13.335
Summe der Förderbeiträge in Euro	1.384.546,44	1.366.784,54	1.331.608,64

Der Verein konnte im vergangenen Jahr bei 472 Austritten zum 31.12.2016 saldiert ein Plus von 161 Förderkreismitgliedern verzeichnen. (Steigerung: 1,19 %). Die Einnahmen aus dem Förderkreis konnten gegenüber dem Vorjahr um 1,30 % mit absolut **17.761,90 Euro** gesteigert werden.

Im Rahmen der seit dem Jahr 2015 eingeführten Neu-Zuordnung (jede Spende, die ein Mailingspender an den Verein tätigt, wird im jeweiligen zeitlichen Rahmen [in der Regel, bis zur erneuten Kontaktaufnahme, ca. 3 Monate später] dem vorangegangenen Mailing zugeordnet, unabhängig davon, ob der Mediacode aus dem Überweisungsträger genutzt wird oder nicht) haben sich die Kennzahlen im Vergleich zur historischen Betrachtung (vor 2015) grundlegend verändert. Mailingspenden sind ergebnistechnisch und auch nach ROI gestiegen, gleichzeitig wurde der Spendenbetrag, der nicht konkret einem Mailing zuordenbar ist, niedriger.



Ostern 2016    Pfingsten 2016    Herbst 2016    Weihnachten 2016

stützt die Spenderbindung. Förderkreismitglieder sind vom Versand der allgemeinen Quittungsläufe sowie von allen Mailings ausgeschlossen. Die Förderkreismitglieder erhielten Ende Februar 2017 zusammen mit einem Dankeschreiben eine Jahressammelbescheinigung, in der alle Spenden des Jahres 2016 ausgewiesen waren.

Die Struktur der Förderkreismitglieder setzt sich aktuell wie folgt zusammen: (Stand: Januar 2017)

- männliche Mitglieder: 3.994
- weibliche Mitglieder: 7.717
- Ehepaare: 941
- Familien: 985
- Firmen: 87
- nicht zuzuordnen: 33

## Sonderspenden

Auch in 2016 erhielt der Verein wieder zahlreiche Sonderspenden. Bei Sonderspenden handelt es sich um Zuwendungen, die durch die Aufrufe von Einzelpersonen und Unternehmen anlässlich besonderer Ereignisse – wie Geburtstage, Jubiläen oder Hochzeiten – zustande kommen. Viele Menschen engagierten sich auch zugunsten des Vereins, indem sie Benefizkonzerte, Weihnachtsfeiern, Schul- bzw. Sommerfeste organisierten. Bei Trauerfällen baten Angehörige, auf Blumen oder Kränze zu verzichten, und stattdessen an den Verein zu spenden.

Der Verein unterstützt diese Spendenaktionen mit Informationsmaterial, bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie bezüglich der Einhaltung rechtlicher Vorschriften bei der Erstellung von Spendenbescheinigungen. Durch diese Engagements können nicht nur Spenden generiert, sondern auch neue Spenderkreise angesprochen und damit die Bekanntheit des Vereins erhöht werden. Häufig konnten die Veranstaltungen mit einem Grußwort von José Carreras bereichert werden.

Der Verein erhielt im Jahr 2016 Sonderspenden in Höhe von insgesamt **553.604,60 Euro**. Die Gesamteinnahmen aus Sonderspenden sind 2016 im Vergleich zum Vorjahr um absolut 93.739,59 Euro gestiegen (2015: 459.865,01) und liegt nunmehr wieder auf früherem Niveau (2014).

Großspenden in Euro	2016	2015
Anzahl	51	50
Einnahmen	816.737,62	640.913,00

Der Verein erhielt darüber hinaus Großspenden in Höhe von **816.737,62 Euro** und damit im Vergleich zum Vorjahr 175.824,62 Euro mehr (2015: 640.913,00). Großspenden sind definiert als Spenden mit einem einmaligen Spendenbetrag  $\geq 5.000$  Euro/Spender.

Sonderspenden in Euro	2016	2015	2014
Jubiläumsspenden	85.015,00	43.098,47	87.287,50
Kondolenzspenden	184.821,70	157.642,44	182.063,11
Benefizaktions-Spenden	149.651,30	146.624,80	153.003,91
Firmen-Spenden	134.116,60	112.499,30	123.504,89
<b>Sonderspenden gesamt</b>	<b>553.604,60</b>	<b>459.865,01</b>	<b>545.859,41</b>

## Letztwillige Zuwendungen

Im Geschäftsjahr 2016 erhielt der Verein 21 letztwillige Zuwendungen (2015: 22 letztwillige Zuwendungen) zu einem Gegenwert in Höhe von **2.200.982,59 Euro** (2015: 1.102.067,67 Euro) die gemäß Beschlusslage – soweit nicht anderweitig vom Erblasser zweckgebunden verfügt – an die Stiftung ausgekehrt wurden. Hiervon wurden gemäß Beschlusslegung 2.054.418,08 Euro an den Vermögensstock der Stiftung ausgekehrt.

Die Aktivitäten zur Akquise von Nachlässen und die Informationen an potentielle Erblasser sollen weiter ausgeweitet werden. Es existiert eine Nachlassbroschüre, die Interessierten zur Verfügung gestellt wird. Die Nachlassbroschüre wird regelmäßig angefragt und kann unter [info@carreras-stiftung.de](mailto:info@carreras-stiftung.de) bestellt werden. Weiter wird über Veranstaltungen zu dem sensiblen Thema nachgedacht.

# Ausblick 2017

Dank der hohen Spendenbereitschaft und des zahlreichen aktiven Engagements vieler Menschen, konnte der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2016 rund 14 Mio. Euro für satzungsgemäße Zwecke einsetzen. Wie in den Vorjahren werden die Fördermittel genutzt, um Projekte in den Bereichen Struktur- und Forschung, soziale Hilfsangebote für Betroffene, nationale und internationale Stipendien sowie Maßnahmen zum Wissenstransfer zum Thema Blutkrankheiten zu fördern. Alle Projekte sollen dazu beitragen, künftig noch mehr Leukämiepatienten zu heilen und ihnen mehr Lebensqualität zu schenken.

Zum Stichtag 31. Oktober 2016 wurden 2 Anträge zu Strukturprojekten, sowie über 57 Anträge zu Forschungsprojekten und 3 Anträge aus dem psychosozialen Bereich mit einem Gesamtvolumen von über 16,5 Mio. Euro bei der Partnerorganisation Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung eingereicht.

Die Förderungen zu dem 2015 ausgeschriebenen und 2016 evaluierten Projekt im Rahmen des GvHD-Schwerpunktprogramms beginnt in 2017. Ebenso wird in 2017 die Fördersumme zum José Carreras Best Paper Award ausgekehrt.

In welchen Bereichen die Förderungen konkret zu Stande kommen, hängt von der Qualität der gestellten Förderanträge, dem Ergebnis der Evaluation des wissenschaftlichen Beirats und der Entscheidung des Vorstandes der Stiftung bzw. der Mitgliederversammlung ab.

Ein Großteil der Fördergelder wird in die Forschung und in Strukturprojekte fließen, um die Therapiemöglichkeiten für Leukämiepatienten zu verbessern und neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum Wohl der Patienten zu gewinnen.

Hierfür plant der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. im Jahr 2017 diverse Spendenkampagnen. Einzelne Kampagnen kommen auch unmittelbar betroffenen Patienten zugute, wie das 6. José Carreras Yacht Race sowie der 1. José Carreras Charity Golf Cup. Am 14. Dezember 2017 ist die 23. José Carreras Gala, live aus München, geplant.

Seitens des Vereins soll die Betreuung der Menschen intensiviert werden, die sich aktiv zugunsten des Vereins engagieren. Diese Menschen unterstützen mit ihrem besonderen ehrenamtlichen Engagement bei der Akquise von Spenden und in der Verbreitung von Informationen zum Thema Leukämie und verwandter Blutkrankheiten. Des Weiteren soll auch die Öffentlichkeits-Arbeit intensiviert werden und Social Media noch breiter aufgestellt und genutzt werden. Außerdem wird die wissenschaftliche Evaluationsstudie noch weiter fortgeführt und ausgeweitet; ihre Erkenntnisse sollen in künftigen Projektmaßnahmen einfließen. Als letzten wichtigen Punkt sind administrative Verbesserungen in allen Funktionsbereichen des Vereins zu nennen.

Für die Jahre 2011 bis 2013 wurde durch Freistellungsbescheide vom 11.03.2015 und 11.06.2015 die Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft unter dem Vorbehalt der Nachprüfung erteilt.

Der Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V. sowie die Partnerorganisation Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung setzen sich auch in Zukunft nachhaltig und mit voller Kraft dafür ein, das von José Carreras formulierte Ziel zu erreichen. „Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.“ Daher sollen im Jahr 2017 erneut möglichst hohe Spendeneinnahmen erzielt und nachhaltige, innovative Projekte angestoßen werden.

# JAHRESABSCHLUSS

Methoden | Bilanz | GUV | Verwaltungskosten | Bestätigungsvermerk

## Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

### 1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

#### a) Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung. Die den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen sind in der Buchführung und im Jahresabschluss ordnungsgemäß abgebildet.

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem ist nach unserer Feststellung grundsätzlich dazu geeignet, die Sicherheit der verarbeiteten rechnungslegungsrelevanten Daten zu gewährleisten.

#### b) Jahresabschluss

Der von uns geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 ist diesem Bericht als Anlage I beigelegt. Er entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die Eröffnungsbilanzwerte wurden ordnungsgemäß aus dem Vorjahresabschluss übernommen. Die für alle Kaufleute geltenden Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sind beachtet worden.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung sind nach den handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung für alle Kaufleute (§§ 238 bis 263 HGB) aufgestellt.

### 2. Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfordert im Rahmen der gesetzlichen Wahlrechte eine Vielzahl von Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen seitens des Vorstands des Vereins. Im Folgenden gehen wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB auf die wesentlichen Bewertungsgrundlagen ein.



Bilanz zum 31. Dezember 2016

Erläuterung zur Bilanz  
Aktiva

**Immaterielle**

**Vermögensgegenstände**

Unter dieser Position wird die planmäßig abgeschriebene Software ausgewiesen.

**Sachanlagen**

Der Verein unterhält in München, Elisabethstraße 23, die Geschäftsstelle in eigenen Räumen. Er ist des Weiteren Eigentümer einer Angehörigen-Wohnung für im Klinikum München Großhadern behandelte Leukämiepatienten. Die jeweiligen Anschaffungskosten sind unter der Position Sachanlagen erfasst. Zusätzlich wird hier die Büro- und Geschäftsausstattung des Vereins ausgewiesen.

**Forderungen und sonstige**

**Vermögensgegenstände**

Unter dieser Position werden Forderungen gegenüber Lizenzpartnern ausgewiesen.

**Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten**

Hier sind Bankguthaben ausgewiesen, die bei verschiedenen Kreditinstituten unterhalten werden. Finanzielle Mittel, die zur Erfüllung der Satzungszwecke erst mittelfristig benötigt werden, sind zur Erzielung einer höheren Rendite in festverzinslichen Wertpapieren mit kurzen Laufzeiten angelegt.

**Rechnungsabgrenzungsposten**

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält alle Ausgaben, die Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach dem Abschluss-Stichtag darstellen.

Aktiva

Posten zum je 31.12.	31.12.2016	31.12.2015
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
Entgeltlich erworbene Lizenzen und ähnliche gewerbliche Schutzrechte	7,00	190,00
<b>Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.025.238,57	1.041.586,57
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.262,50	36.495,50
	<b>1.054.508,07</b>	<b>1.078.272,07</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>	298,30	481,15
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	44.944,51	61.456,74
2. Sonstige Vermögensgegenstände	517.490,01	745.778,74
<b>III. Wertpapiere</b>		
<b>Sonstige Wertpapiere</b>	5.753.859,97	7.894.795,30
<b>IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>	20.344.841,08	32.617.526,59
	<b>26.661.433,87</b>	<b>41.320.038,52</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.754,78</b>	<b>839,68</b>
	<b>27.720.696,72</b>	<b>42.399.150,27</b>

## Passiva

Posten zum je 31.12.	2016 in Euro	2015 in Euro
<b>A. Rücklagen</b>		
1. Zweckgebundene Rücklagen	8.352.018,37	9.761.651,80
2. Freie Rücklagen	8.485.368,30	18.848.953,52
	<b>16.837.386,67</b>	<b>28.610.605,32</b>
<b>B. Sonstiges Vereinsvermögen</b>		
Erbschaften/Vermächtnisse	310.069,97	310.069,97
<b>C. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	4.023.402,76	2.527.431,57
<b>D. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	998,47	0,00
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr 998,47 Euro (i. Vj. 0,00)		
2. Verbindlichkeiten aus Förderprojekten	4.292.407,46	9.302.139,42
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 4.292.407,46 Euro (i.Vj. 9.131.616,23 Euro)		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	170.597,02	564.426,81
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 170.597,02 Euro (i.Vj. 564.426,81 Euro)		
4. Sonstige Verbindlichkeiten	2.085.834,37	1.084.477,18
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2.085.834,37 Euro (i.Vj. 1.084.477,18 Euro)		
- davon soziale Sicherheit 1.634,95 Euro (i.Vj. 613,44)		
- davon aus Steuern 24.751,42 Euro (i Vj. 27.435,52 Euro)		
	<b>6.549.837,32</b>	<b>10.951.043,41</b>
	<b>27.720.696,72</b>	<b>42.399.150,27</b>

Erläuterung zur Bilanz  
Passiva**Rücklagen**

Zweckgebundene Rücklagen wurden gebildet, um bereits zugesagte und geplante Projekte zu verwirklichen. Bei den freien Rücklagen handelt es sich um Rücklagen, welche die satzungsgemäße Arbeit des Vereins in denjenigen Zeiträumen sicherstellt, in denen der Spendenfluss gemindert ist.

**Sonstiges Vereinsvermögen**

Unter dieser Position werden Erbschaften und Vermächtnisse ausgewiesen, die dem Verein zugewendet wurden.

**Rückstellungen**

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Prüfungs- und Steuerberatungskosten, ausstehende Urlaubsansprüche der Arbeitnehmer, Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie finanzielle Verpflichtungen, die am Bilanzstichtag bekannt waren, aber noch nicht beziffert werden konnten.

**Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten aus Förderprojekten beziehen sich auf finanzielle Zusagen für Fördermaßnahmen, für die Verträge mit dem Verein und den jeweiligen Projektpartnern existieren. Die aus diesen Verträgen entstandenen finanziellen Verpflichtungen werden im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses in voller Höhe passiviert.

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich um bilanzierte Rechnungen, die jeweils nach dem Abschlussstichtag beglichen wurden.

**Sonstige Verbindlichkeiten**

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten sind erhaltene Kauttionen sowie noch abzuführende Lohn- und Umsatzsteuern ausgewiesen.

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 und Vorjahr

Posten zum je 31.12.	2016 in Euro		2015 in Euro	
1. Zuwendungen				
a) Geldspenden	7.383.403,49		7.545.707,81	
b) Erbschaften und Vermächtnisse	2.200.982,59	9.584.386,08	1.102.067,67	8.647.775,48
2. Mieteinnahmen		33.250,69		0,00
3. sonstige betriebliche Erträge		982.073,12		855.944,68
4. Erträge aus Übertrag an Stiftung		4.503.239,00		1.944.316,86
<b>5. Summe Einnahmen</b>		<b>15.102.948,89</b>		<b>11.448.037,02</b>
6. Fördermaßnahmen		-13.530.074,84		-9.948.036,24
7. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-180.371,40		-223.748,21	
b) Soziale Abgaben, Altersversorgung	-27.935,89		-26.833,41	
		-208.307,29		-250.581,62
8. Abschreibungen auf Sachanlagen		-29.214,42		-28.559,59
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.458.912,14		-1.760.053,68
<b>10. Betriebliche Aufwendungen insg.</b>		<b>-15.226.508,69</b>		<b>-11.987.231,13</b>
<b>11. Betriebsergebnis</b>		<b>-123.559,80</b>		<b>-539.194,11</b>
12. Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge		368.626,21		324.874,95
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-18.285,06		-7.294,83
<b>14. Finanzergebnis</b>		<b>350.341,15</b>		<b>317.580,12</b>
<b>15. Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>226.781,35</b>		<b>-221.613,99</b>
16. Sonstige Steuern		0,00		14,77
<b>17. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>226.781,35</b>		<b>-221.628,76</b>
18. Einstellung in Rücklagen		13.756.856,19		9.789.897,48
19. Entnahmen aus Rücklagen		-13.530.074,84		-10.011.526,24
<b>20. Rechnungsabschluss</b>		<b>0,00</b>		<b>0,00</b>

## Anmerkungen zu einzelnen Posten des Jahresabschlusses 2016

### Einnahmen

Die zur Verwirklichung der satzungsgemäßen Zwecke des Vereins erforderlichen Finanzmittel setzen sich wie folgt zusammen:

- Zuwendungen (Spenden)  
Diese liegen im Vergleich zum Vorjahr etwas niedriger. Wichtiger Faktor für das Spendenaufkommen war wie stets die José Carreras Gala.
- Erbschaften und Vermächtnisse (Nachlässe)  
Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Da Höhe und Zeitpunkt eines Zuflusses aber zufällig sind, empfiehlt sich hier aber die Betrachtung größerer, nicht kalenderjahr-bezogener Zeiträume.
- Mieteinnahmen aus Immobilien  
Die Objekte erhielt der Verein aus verschiedenen Nachlässen. Art, Lage und Ertrag der Immobilien finden sich unter Punkt II.2. In 2016 ist aus der Vermögensverwaltung aus Vermietung, Verpachtung erstmals ein Ertrag zu verzeichnen.
- Sonstige Einnahmen  
Diese konnten im Verhältnis zum Vorjahr gesteigert werden.
- Zuwendungen der José Carreras Leukämie-Stiftung.

Im Kalenderjahr 2016 ist eine Besonderheit analog zu 2015 hervorzuheben: Aufgrund des Projekttransfers auf die Stiftung kam es beim Verein zu außerordentlichen Erträgen in Höhe von 4.503.239,00 Euro (Vorjahr 1.944.316,86 Euro) aus der Auflösung von Verbindlichkeiten. Dies stellt prinzipiell eine „buchhalterische“ Einnahme dar, es wurden keine „frischen“ Mittel eingeworben. Dieser Umstand wird in künftigen Jahren bei der vergleichenden Betrachtung der Erlöse miteinzubeziehen sein.

### Fördermaßnahmen

Hierin enthalten sind Aufwendungen für Maßnahmen aus den Förderbereichen: Forschung, Struktur, Kleinprojekte, Soziale Angebote sowie Information und Aufklärung. Die geänderten Geldflüsse im Hinblick auf die getroffenen Strukturmaßnahmen beim Verein und der Stiftung sind ausführlich dargelegt. (siehe dazu auch II.3)

### Personalaufwand

Zum Ende des Rechnungsjahres 2016 waren in der Geschäftsstelle des Vereins 7 hauptberufliche Mitarbeiter (3 in Vollzeit und 4 in Teilzeit) sowie 2 studentische Aushilfen und 2 Mitarbeiter auf werkvertraglicher Basis tätig.

### Abschreibung auf Anlagevermögen

Unter dieser Position sind die planmäßigen Abschreibungen auf die immateriellen und materiellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens ausgewiesen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen, Reparaturen und Instandhaltung, Fahrzeug- und Reisekosten sowie um allgemeine Verwaltungskosten. Ebenso beinhalten sie **Raumkosten** (unter dieser Position sind die Kosten für die Geschäftsräume in der Elisabethstraße ausgewiesen.) sowie **Aufwendungen für Mittelbeschaffung und Informationsmaßnahmen** (unter diesen Posten fallen u.a. Aufwendungen für Mailings, die Förderkreiszeitschrift UNSER ZIEL, die Produktion von MAZEn für die jährliche TV Gala und weitere Fundraising-Maßnahmen).

### Zinsen und ähnliche Erträge

Die Erträge aus Zinsen und Kapitalvermögen sind im Geschäftsjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahr aufgrund des allgemein niedrigen Zinsniveaus weiterhin vergleichsweise niedrig, konnten jedoch zum Vorjahr etwas gesteigert werden.

### Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Aufwendungen entstehen aufgrund der Umrechnung von Fremdwährungs-Verbindlichkeiten für Auslandsstipendien.

### Jahresergebnis

Das (positive) Jahresergebnis in Höhe von 226.781,35 Euro wird in die Rücklagen eingestellt

## Verwaltungskosten

Der Terminus „Verwaltungskosten“ erscheint immer wieder in Gesprächen mit Spendern, Kooperationspartnern und besonders in der Presse. Der Terminus ist jedoch an keiner Stelle der Gesetzgebung klar definiert. Vom Standpunkt des Spenders kann der Begriff jedoch einfach wie folgt interpretiert werden: „Welcher Prozentsatz geht von jeder Spende nicht direkt in Projekte, die dem satzungsgemäßen Zweck des Vereins entsprechen?“

Im Falle des Vereins sind dies alle Kosten, die nicht direkt in Förderprojekte fließen: Personalaufwand, Abschreibungen, Raumkosten, Kosten der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit und Sonstige betriebliche Aufwendungen.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die „Verwaltungskosten“ und setzt diese in Relation zu den erzielten Einnahmen.

Euro	2016	2015
Erträge	15.102.949	11.448.037
Zinsen	368.626	324.875
<b>Einnahmen Gesamt</b>	<b>15.471.575</b>	<b>11.772.912</b>
<b>Ausgaben</b>		
Personalaufwand	-208.307	250.862
Abschreibungen	-29.214	28.560
Raumkosten	-17.977	18.751
Mittelbeschaffung	-1.060.795	1.326.645
Sonstige Aufwendungen	-380.140	384.853
<b>TOTAL</b>	<b>-1.696.433</b>	<b>2.009.671</b>
<b>Verwaltungskostenanteil</b>		
Personalaufwand	1,35%	2,13%
Abschreibungen	0,19%	0,24%
Raumkosten	0,12%	0,16%
Mittelbeschaffung	6,86%	11,27%
Sonstige Aufwendungen	2,46%	3,27%
<b>TOTAL</b>	<b>10,96%</b>	<b>17,07%</b>

Die Verwaltungskosten im Jahr 2016 lagen bei 10,96% und sind damit im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Von einer Spende in Höhe von 100,00 Euro an den Verein gehen 89,04 Euro direkt in den satzungsgemäßen Zweck, den Kampf gegen Leukämie.

\* Ohne Beachtung des buchhalterischen Ertrages aus der Auflösung von Verbindlichkeiten beim e.V. durch den Projekttransfer an die José Carreras Leukämie-Stiftung läge der Verwaltungskostenanteil bei 16 % und damit (auch) unter Vorjahresniveau. Im Vergleich zu anderen Organisationen sind die Verwaltungskosten des Vereins grundsätzlich als niedrig einzustufen.

## Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An den Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., München

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung – unter Einbeziehung der Buchführung des Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V., München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2016 bis zum 31. Dezember 2016 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute (§§ 238-263 HGB) liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschluss wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften für alle Kaufleute.

München, 31. Mai 2017

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Jürgen Urban  
Wirtschaftsprüfer



Stefan Spitaler  
Wirtschaftsprüfer



# PROJEKTMASSNAHMEN

Informationshalber sind folgend Projekte abgebildet, die nunmehr im Wesentlichen unter dem Dach der Stiftung angesiedelt sind. Die eingesetzten Fördermittel stammen vom Verein. Bei den soziale Angeboten, sh. Seite 51 wurden die Sozial- und Fundraising-Projekte vom Verein gefördert.

# Neubewilligung Forschungsprojekte 2016

## Gesamt-Fördersumme Neubewilligungen 22 Forschungsprojekte: 3.840.360 Euro

Prof. Claudia Baldus

Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin

**Forschungsthema:** Mutationen in Histon-Methylierungsregulatoren: funktionelle Bedeutung und therapeutische Angriffspunkte in der B-Vorläufer ALL

**Förderzeitraum:** 01.05.2017 - 30.04.2020

---

PD Dr. Julia Hauer

Universitätsklinikum Düsseldorf, Klinik für Kinder-Onkologie, -Hämatologie und Klinische Immunologie

**Forschungsthema:** Infektionen in der Pathogenese der B-Vorläufer ALL im Kindesalter – neue Ansätze für Leukämieprävention

**Förderzeitraum:** 01.01.2017 - 31.12.2019

---

Dr. Anja Heeren-Hagemann

Charité Campus Virchow-Klinikum, Otto-Heubner-Centrum für Kinder- und Jugendmedizin, Pädiatrie m.S. Onkologie/Hämatologie

**Forschungsthema:** Zebrafisch – Mensch Xenotransplantationsmodell zur individuellen Therapiesteuerung bei akuter lymphoblastischer Leukämie

**Förderzeitraum:** 01.08.2017 – 31.07.2020

---

Dr. Sebastian Schwind

Universitätsklinikum Leipzig, Department für Innere Medizin, Neurologie und Dermatologie, Selbständige Abteilung für Hämatologie und Internistische Onkologie

**Forschungsthema:** Der Einfluss des molekularen Resterkrankungsnachweises im Krankheitsverlauf auf die Prognose von Patienten mit akuter myeloischer Leukämie

**Förderzeitraum:** 01.02.2017 - 31.01.2019

---

Prof. Harald Wajant

Universitätsklinikum Würzburg, Medizinische Klinik und Poliklinik II, Abteilung Molekulare Innere Medizin

**Forschungsthema:** Trennung von GvHD und GvL-Effekt durch Targeting des TWEAK/Fn14-Systems

**Förderzeitraum:** 01.01.2017 - 31.12.2018

---

Dr. Joachim Kunz

Universitätsklinikum Heidelberg, Abteilung für Pädiatrische Onkologie, Hämatologie, Immunologie und Pulmonologie

**Forschungsthema:** Chromatin structure in primary and relapsed pediatric T-lymphoblastic leukemia

**Förderzeitraum:** 01.05.2017 - 30.04.2020

---

Dr. Kerstin Kampa-Schittenhelm

Universitätsklinikum Tübingen, Abteilung II Onkologie, Hämatologie, Labor für experimentelle Hämatologie/Onkologie

**Forschungsthema:** Role of the tumor suppressor ASPP2 in early leukemogenesis of acute leukemia

**Förderzeitraum:** 01.05.2017 - 30.04.2019

---

PD Dr. Uta Elisabeth Höpken

Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin (MDC), Abteilung Tumor- und Immunogenetik

**Forschungsthema:** Untersuchungen zur pathophysiologischen Rolle einer reziproken Interaktion von B-Leukämie- und folliculären T-Helferzellen in einem B-CLL Mausmodell

**Förderzeitraum:** 01.01.2017 - 31.01.2020

---

Dr. Cyrus Khandanpour

Universitätsklinikum Essen, Klinik für Hämatologie

**Forschungsthema:** Rolle der mesenchymalen Stammzellen in der AML-Erkrankung und deren mögliche therapeutische Anwendung

**Förderzeitraum:** 01.12.2016 - 01.11.2018

---

Dr. Michael Hudecek

Universitätsklinikum Würzburg, Medizinische Klinik und Poliklinik II, Hämatologie / Onkologie

**Forschungsthema:** Herstellung von Memory Stem T-Zellen mit einem neuen optimierten CD30-spezifischen chimären Antigenrezeptor (CAR) für die Behandlung von peripheren T-Zell Lymphomen

**Förderzeitraum:** 01.04.2017 - 31.03.2020

---

PD Dr. Olaf Penack

Charité Universitätsmedizin, Campus Virchow Klinikum, Medizinische Klinik mS Onkologie und Tumorimmunologie

**Forschungsthema:** Verbesserung der Endothelregeneration und der Endothelfunktion während der GVHD ein kollaboratives Forschungsprojekt zwischen der Charité Universitätsmedizin Berlin und des Institut de Recerca contra la Leucèmia Josep Carreras / Hospital Clinic Campus Barcelona

**Förderzeitraum:** 01.11.2016 - 31.10.2019

---

PD Dr. Marieke Essers

Deutsches Krebsforschungszentrum, Abteilung Stammzellen und Krebs, AG Hämatopoietische Stammzellen und Stress

**Forschungsthema:** Effekte von pro-inflammatorische Zytokinen auf ruhenden leukämischen Stammzellen in Ruhe und während Therapie

**Förderzeitraum:** 01.11.2016 - 30.10.2018

---

PD Dr. Thomas Burmeister

Charité Universitätsmedizin, Campus Benjamin Franklin, Medizinische Klinik für Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie

**Forschungsthema:** Genom- und Transkriptom-Analyse der akuten lymphatischen Leukämie mit MLL-Aberration im Erwachsenenalter

**Förderzeitraum:** 01.02.2017 - 31.01.2019

---

PD Dr. Daniel Mertens

Universität Ulm, Klinik für Innere Medizin III

**Forschungsthema:** Charakterisierung der Wechselwirkung von Chronisch Lymphatischen Leukämiezellen mit ihrer Mikroumgebung als therapeutisches Target

**Förderzeitraum:** 01.03.2017 - 28.02.2019

---

Dr. Sabine Kesting

TUM Campus Olympiapark, Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaft, Lehrstuhl für Präventive Pädiatrie

**Forschungsthema:** Effekte eines spezifischen Krafttrainings auf die bewegungsbezogenen Aktivitäten des täglichen Lebens (ADLs) während der Behandlung einer Leukämie oder eines Non-Hodgkin-Lymphoms im Kindes- und Jugendalter

**Förderzeitraum:** 01.06.2017 - 31.05.2020

---

Prof. Gerhard Behre

Universitätsklinikum Leipzig, Department für Innere Medizin, Abteilung für Hämatologie und Onkologie

**Forschungsthema:** Funktionelle Analyse der C/EBP-induzierten microRNA-30c in der Granulopoese und bei akuter myeloischer Leukämie

**Förderzeitraum:** 01.01.2017 – 28.02.2019

---

Dr. Elisabeth Mack

Universität Marburg, Fachbereich Medizin, Hämatologie, Onkologie und Immunologie

**Forschungsthema:** Diagnostik der minimalen Resterkrankung bei Akuten Myeloischen Leukämien durch Next Generation Sequencing von zirkulierender zellfreier DNA

**Förderzeitraum:** 15.03.2017 - 14.03.2019

---

Dr. Günther Krause

Universität Köln, Abteilung I für Innere Medizin, CECAD Forschungsgebäude, AG Hallek/Krause

**Forschungsthema:** Funktionelle Beteiligung der Phosphatidyl-Inositol-3-Kinase-Isoform  $\delta$  am zellulären Überleben maligner B-Zellen und an deren Interaktionen mit dem Tumormikromilieu

**Förderzeitraum:** : 01.01.2017 - 31.12.2018

---

PD Dr. Wolfgang Seifarth

Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, III. Medizinische Universitätsklinik (Onkologie/Hämatologie)

**Forschungsthema:** Untersuchungen zum molekularen Einfluss von Plk1 und APC/C auf Separase, Zentrosomenstatus und genetische Instabilität in CD34+ Progenitoren von Patienten mit myelodysplastischem Syndrom

**Förderzeitraum:** 01.01.2017 - 31.12.2017

---

PD Dr. Philipp Jost

TU München, Klinikum rechts der Isar, III Medizinische Klinik und Poliklinik

**Forschungsthema:** Biomarker-gesteuerter Einsatz des BCL-2-selektiven Inhibitors ABT-199 in der Therapie der Myelodysplastischen Syndrome

**Förderzeitraum:** 01.12.2016 - 30.11.2018

---

Prof. German Ott

Robert Bosch Gesellschaft für Medizinische Forschung

**Forschungsthema:** OncoScan-basierte Untersuchungen genomweiter Aberrationen in folliculären Lymphomen in frühen und fortgeschrittenen klinischen Stadien

**Förderzeitraum:** 01.05.2017 - 30.04.2019

---

PD Dr. Jochen Ernst

Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Department für Psychische Gesundheit

**Forschungsthema:** Wirksamkeit einer psychoonkologischen Intervention für Partner/innen von hämatoonkologischen Patienten/innen – eine randomisiert-kontrollierte Studie

**Förderzeitraum:** 01.05.2017 - 30.04.2018

---

## Neubewilligung Nationale Forschungsstipendien 2016

**Ausschreibungssumme: 383.850 Euro**  
**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung**  
**3 nationale Forschungsstipendien: 383.850 Euro**

Dr. Lisa Pahl

Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Humangenetik

**Forschungsthema:** Prädisponierende Keimbahnmutationen bei akuter lymphatischer Leukämie

**Förderbeginn:** 01.01.2017

---

Dr. Alexandra Schrader

Universität Köln, Innere Medizin I, Labor für lymphozytäres Signaling und Onkoproteom

**Forschungsthema:** Characterization of the deregulated miR-ome to establish its role in the pathogenesis of T-PLL

**Förderbeginn:** 15.12.2016

---

Dr. Claudius Klein

Universitätsklinikum Freiburg, Department Innere Medizin, Klinik für Tumorbilogie, Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Stammzelltransplantation

**Forschungsthema:** Smo and Erk inhibitors as novel therapeutic targets for the treatment of leukemic stem cells and myeloproliferative neoplasm progression

**Förderbeginn:** 01.01.2017

---

## Neubewilligung José Carreras-DGHO- Promotionsstipendien 2016

**Ausschreibungssumme: 100.000 Euro**  
**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung**  
**7 José Carreras-DGHO-Promotionsstipendien: 70.000 Euro**

cand. med. Max Kaiser

Medizinisches Universitätsklinikum Tübingen, Abteilung II für Onkologie und Hämatologie, Labor für experimentelle Hämatologie

**Forschungsthema:** Die Rolle von ASPP1 in akuten myeloischen Leukämien: Expression, Funktion und epigenetische Regulierung des mit p53 assoziierten Tumorsuppressors

**Förderzeitraum:** 01.06.2016 - 31.05.2017

---

Dipl. mol. biomed. Katarina Riesner

Charité Berlin, Campus Virchow Klinikum, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Hämatologie, Onkologie und Tumormimmunologie

**Forschungsthema:** Neovaskularisierung bei der allogenen hämatopoetischen Stammzelltransplantation

**Förderzeitraum:** Die Förderung kam nicht zu Stande.

---

cand. med. Johanna Angermaier

Charité Universitätsmedizin Berlin, Campus Benjamin Franklin, Hämatologie und Onkologie;

Labor für molekulare Leukämieforschung

**Forschungsthema:** Charakterisierung von lncRNAs in der akuten lymphoblastischen Leukämie

**Förderzeitraum:** 01.06.2016 - 31.05.2017

---

cand. med. Stefano Malvestiti

Nationales Zentrum für Tumorerkrankungen Heidelberg, Medizinische Onkologie im NCT

**Forschungsthema:** The pathophysiologic role of JunB in Multiple Myeloma. Focus on angiogenesis and MM cell migration

**Förderzeitraum:** 15.06.2016 - 14.06.2017

---

cand. med. Alexander Celik

Medizinische Hochschule Hannover, Zentrum Laboratoriumsmedizin, Institut für Transfusionsmedizin

**Forschungsthema:** Die Grundlage der HLA-G-vermittelten De-Regulation von Immun Effektorzellen beim klassischen Hodgkin Lymphom

**Förderzeitraum:** 01.06.2016 - 31.05.2017

---

Dr. med. Sarolta Kovács

Medizinische Fakultät der Albert-Ludwig-Universität Freiburg, Zentrum für Klinische Forschung, Sektion Molekulare Hämatologie

**Forschungsthema:** Neue Mausmodelle Myeloproliferativer Neoplasien

**Förderzeitraum:** 01.06.2016 - 31.05.2017

---

cand. med. Michael Dietachmayr

TU München, Klinikum rechts der Isar, III. Medizinische Klinik und Poliklinik

**Forschungsthema:** Die Rolle von CDC14B und USP9X bei der Entstehung chromosomaler Instabilität

**Förderzeitraum:** 15.05.2016 - 14.05.2017

---

## Neubewilligung Internationales EHA Forschungsstipendium 2016

**Ausschreibungssumme: 100.000 Euro**

**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung**

**1 internationales EHA Forschungsstipendium: 100.000 Euro**

Dr. Antonella Nai

Vita-Salute San Raffaele University, Mailand

**Forschungsthema:** EHA 2015 - NCOA4: a new player in iron metabolism and erythropoiesis

**Förderzeitraum:** 01.01.2016 - 31.12.2018

---

## Neubewilligung Strukturprojekt 2016

**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung**

**1 Strukturprojekt: 400.000 Euro**

Prof. Reinhard Andreesen

Leukämiehilfe Ostbayern e.V.

**Thema:** José Carreras-Patientenhaus

**Förderzusage:** 22.12.2016

---

## Neubewilligung GvHD-Schwerpunkt 2016

**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung**  
**1 GvHD-Schwerpunktprojekt: 500.000 Euro**

Prof. Ernst Holler

Universitätsklinikum Regensburg, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin III

**Thema:** Entwicklung neuer prognostischer Scores und Evaluierung neuer Biomarker der akuten Graft-versus-Host Erkrankung (GvHD) nach allogener Stammzelltransplantation im Rahmen der deutschen MAGIC Zentren

**Förderzeitraum:** 01.03.2017 - 28.02.2020

---

PD Dr. med. Anja Borgmann-Staudt

Charité-Universitätsmedizin, Berlin Campus Virchow-Klinikum, Klinik für Pädiatrie m. S. Onkologie, Hämatologie und Stammzelltransplantation

**Thema:** Gesundheit von Nachkommen ehemaliger Leukämiepatientinnen und -patienten in Deutschland im Vergleich zu Kindern von Geschwistern und aus der Allgemeinbevölkerung

**Förderzeitraum:** 01.04.2015 - 31.03.2016

---

Prof. Klaus Roemer

Universität des Saarlandes, Medizinische Fakultät, Innere Medizin I, José Carreras Forschungszentrum

**Thema:** Funktion des Proteins Np9 in Stammzellen der AML

**Förderzeitraum:** 01.02.2016 - 31.01.2017

---

## Neubewilligung José Carreras Best Paper Award 2016

**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung**  
**1 José Carreras Best Paper Award: 10.000 Euro**

Dr. Daniela Bräuer-Hartmann

Universität Leipzig, Medizinische Fakultät, Selbständige Abteilung Hämatologie und Onkologie

**Thema:** José Carreras Best Paper Award

**Förderzeitraum:** 01.01.2017 - 31.12.2018

---

## Neubewilligung Kleinprojekt 2016

**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung**  
**1 Kleinprojekt: 15.000 Euro**

Heidrun Bönig

Universitätsklinikum Würzburg, Medizinische Klinik und Poliklinik II, Zentrum für Innere Medizin

**Thema:** José Carreras Wohnung in Würzburg

**Förderzeitraum:** 01.08.2016 - 31.03.2019

---

# Neubewilligung Soziale Angebote 2016

**José Carreras Leukämie-Stiftung**  
**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung**  
**7 soziale Angebote: 207.253,55 Euro**

Unterstützung Selbsthilfegruppen

Albrecht Geckeler

Haarzell-Leukämie-Hilfe e.V., Goslar

**Thema:** Mitfinanzierung der Anschaffung eines Notebooks

---

Nicole Guiard

McDonald's Kinderhilfe Stiftung, München

**Thema:** Baupatenschaft für den Ruheraum der Ronald Mcdonald Oase Berlin Buch

---

Kongresse und Symposien

Bärbel Krause

Haarzell-Leukämie-Hilfe e.V., Goslar

**Thema:** 24. Jahrestagung Haarzell-Leukämie-Hilfe e.V. am 22. - 24.04.2016 in Goslar

---

Michael Söntgen

Deutsche Lelukämie- & Lymphomhilfe e.V., Bonn

**Thema:** 19. DLH-Patientenkongress am 09./10.07.2016 in Leipzig

---

Annette Hünefeld

S.E.L.P. e.V., Münster

**Thema:** Unterstützung des Patienteninformationstags der Selbsthilfevereinigung S.E.L.P. am 22.10.2016

---

Rehabilitationsprojekte

Roman Grill

Philipp Lahm-Stiftung, München

**Thema:** Philipp Lahm Sommercamp 2016 für junge Leukämiepatienten

**Förderzeitraum:** 07.08.2016 - 13.08.2016

---

Gabriele Geib

Deutsche Kinderkrebsstiftung, Heidelberg

**Thema:** Waldpiraten-Camp 2016 Camp X

**Förderzeitraum:** 29.10. - 05.11.2016

---

# Neubewilligung Soziale Angebote 2016

**José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.**  
**Gesamt-Fördersumme Neubewilligung**  
**5 von dem José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.**  
**selbstinitiierte soziale Angebote: 41.996,20 Euro**

**Thema:** 5. José Carreras-Yacht Race 2016, Biograd

**Termin:** 28.05.2016 bis 01.06.2016

---

**Thema:** 1. José Carreras Golf-Cup am Margarethenhof, Tegernsee

**Termin:** 08.04.2016 (Absage wegen überraschendem Tod des Künstlers Roger Cicero. Wir trauern mit seiner Familie).

---

**Thema:** Aktion Dein Pfand - CICERO mit der Roger Cicero Big Band SINGS SINATRA, Düsseldorf

**Termin:** 11.06.2016

---

**Thema:** Pfandaktion Mark Forster und Namika auf dem Tollwood München

**Termin:** 22.07.2016

---

**Thema:** Renovierung der Carreras Wohnung München

**Termin:** November 2016

---

# Infomaterial der José Carreras Leukämie-Stiftung

Drucksachen/ Informationsmaterialien zu bestellen über:  
[info@carreras-stiftung.de](mailto:info@carreras-stiftung.de)

**WILLEN SICHERN  
HOFFNUNG  
SCHENKEN**

www.carreras-stiftung.de

**Daniel hat Leukämie**  
**„Die Angst ist unser ständiger Begleiter!“**

**Caroline hat Leukämie**  
**„Ich habe eine Tochter. Ich darf diesen Kampf auf keinen Fall verlieren!“**

**Die Diagnose Krebs**

**Hanna hat Leukämie**  
**„Auf einmal wird alles andere unwichtig. Es geht nur noch um das Leben Deines Kindes!“**

**JAHRESBERICHT 2016**  
 Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

**Unser Ziel**  
 Zeitschrift für Partner & Freunde der José Carreras Leukämie-Stiftung

März 2016

**3.189.029 Euro**

**„Ich freue mich schon jetzt auf die 22. José Carreras Gala“**

**Unser Ziel**  
 Zeitschrift für Partner & Freunde der José Carreras Leukämie-Stiftung

November 2016

**„Spenden Sie, retten Sie Leben“**



Alle 12 Minuten\* erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie oder einer verwandten Blutkrankheit. Jeder Einzelne ist einer zu viel.

Deshalb unsere große Bitte:  
Unterstützen auch Sie Projekte, die Leben retten und Lebensqualität schenken. Ob mit Ihrer Spende, Ihrem Nachlass oder einer Zustiftung. Jeder einzelne Beitrag hilft.

Spendenkonto:

José Carreras Leukämie-Stiftung  
Konto-Nr.: 319 966 601 | BLZ: 700 800 00  
IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01  
BIC: DRESDEFF700  
Commerzbank AG München



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

V.i.S.d.P.: Dr. Gabriele Kröner, Geschäftsführender  
Vorstand

Elisabethstraße 23, 80796 München

Tel. 089/272 904-0, Fax 089/272 904-44

E-Mail: [info@carreras-stiftung.de](mailto:info@carreras-stiftung.de)

Internet: [www.carreras-stiftung.de](http://www.carreras-stiftung.de)

Layout: Teamwork One Werbeagentur GmbH, München

Druck: Kreiter Druckservice GmbH, Wolfratshausen

Bildnachweise auf Nachfrage bei Deutscher  
José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

### Fotografen:

Agentur Schneider-Press/Erwin Schneider, Franz Rollitz  
Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Torsten Fricke

API/Michael Tinnefeld

Bernd Hassenjürgen

John Farr

Ulf Dörner

Peter-Michel Weber/Universitätsklinikum Tübingen

Private Quellen

# Leukämie muss heilbar werden. Immer und bei jedem.

Spendenkonto:

Commerzbank AG München

Konto-Nr.: 319 966 601, BLZ: 700 800 00

IBAN: DE96 7008 0000 0319 9666 01

BIC: DRESDEFF700

Spendenhotline: 01802 400 100

aus dem Ausland: 0049 1802 400 100

Kosten aus dem deutschen Festnetz: 6 ct/min.

Senden Sie eine **SMS** mit dem Kennwort **BLUTKREBS**  
an die Nummer **81190** und spenden damit 5 Euro

Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.

Elisabethstraße 23, 80796 München

Tel: 089 272 904 - 0, Fax: 089 272 904 - 44

info@carreras-stiftung.de

[www.carreras-stiftung.de](http://www.carreras-stiftung.de)

